



# BRAND AKTUELL 41

## Freiwillige Feuerwehr Kuchl



# JAHRESBERICHT 2015

HAUPTWACHE KUCHL  
LÖSCHZUG JADORF

209 Einsätze - 195 Mitglieder - 122 Übungen ...

[www.ff-kuchl.at](http://www.ff-kuchl.at)



# BRAND AKTUELL - AUSGABE 41

## JAHRESBERICHT 2015

Die Kuchler Feuerwehrzeitung

Ausgabe 41 - Jahrgang 16

### **Herausgeber, Medieninhaber und Verleger:**

Freiwillige Feuerwehr Kuchl, Florianistraße 308, 5431 Kuchl

### **Für den Inhalt verantwortlich:**

ABI Rupert Unterwurzacher

Zusammengestellt aus FDISK-Statistiken, aus Beiträgen der Kuchler  
Feuerwehrzeitung „Brand Aktuell“ und der Kuchler Feuerwehrhomepage

Redaktionelle Leitung - Satz, Grafik und Layout:

ABI Rupert Unterwurzacher

### **Mitarbeit:**

Sonja Unterwurzacher, HV Rupert Unterwurzacher, OVI Marlene Unterwurzacher

### **Fotos:**

Archiv der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl

© Jänner 2016 - Alle Rechte vorbehalten

### **Anschrift:**

ABI Rupert Unterwurzacher

Bundesstraße Süd 14, 5431 Kuchl

Handy: +43 (0) 664 502 1551

Email: [ff-kuchl@sbg.at](mailto:ff-kuchl@sbg.at) oder [unterwurzacher-schuhe@sbg.at](mailto:unterwurzacher-schuhe@sbg.at)

Homepage: [www.ff-kuchl.at](http://www.ff-kuchl.at)

Tipp- und Druckfehler dienen der Leserbelustigung und stellen getarnte Rätsel dar.  
(Hermann Kollinger)



# INHALTSVERZEICHNIS



## MITGLIEDER

Seite 6



## EINSÄTZE

Seite 10



## AUSBILDUNG

Seite 12



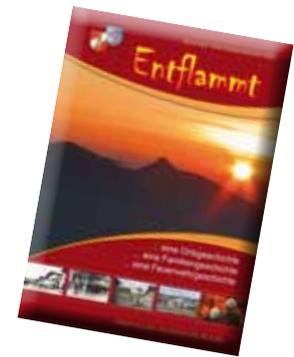
## FEUERWEHRJUGEND

Seite 18



## STATISTIK

Seite 20



## „ENTFLAMMT“

Seite 21



## KAT-Ü. BELGIEN

Seite 23



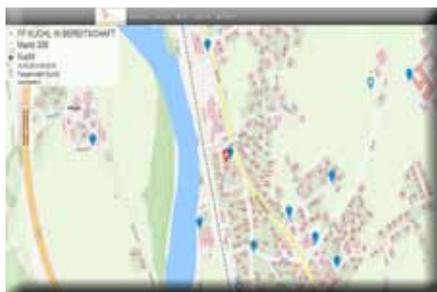
## AUSBILDUNGSTAG

Seite 26



## GROSSBRAND

Seite 33



## FEUERWEHREINSATZ.INFO

Seite 40



## SEITENBLICKE

Seite 42



## TERMINE 2016

Seite 44



WIR GEDENKEN  
IN EHRFURCHT  
UND DANKBARKEIT  
UNSERER  
VERSTORBENEN  
KAMERADEN !

HFM JOHANN SILLER  
HAUPTWACHE KUCHL  
VERSTORBEN AM 30.01.2015



OLM EGON SALFNER  
HAUPTWACHE KUCHL  
VERSTORBEN AM 23.06.2015



HBM JOHANN PICHLER  
HAUPTWACHE KUCHL  
VERSTORBEN AM 23.07.2015

WIR WERDEN IHNEN STETS EIN  
EHRENVOLLES ANDENKEN BEWAHREN.



---

## Vorwort ABI Rupert Unterwurzacher

---



### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Feuerwehrmitglieder,

seit 15 Jahren darf ich nun an der Spitze einer Einsatzorganisation stehen, deren Hauptaufgabe darin besteht, in Not geratenen Mitmenschen zu helfen und das ist heutzutage leider gar nicht mehr so selbstverständlich. Dies bedeutet zwar auf der einen Seite viel Arbeit und Zeitaufwand, aber auf der anderen Seite erhält man durch die geliebte Kameradschaft und durch den Zusammenhalt innerhalb unserer Feuerwehr, wieder sehr viel an Erfüllung und damit an Lebensfreude zurück.

Ein sehr ereignisreiches Jahr 2015 liegt hinter uns, indem es galt, 209 Einsätze zu bewältigen, die Ausbildung für unsere Mitglieder zu perfektionieren und unserem Teil zum örtlichen Gemeinschaftsleben in Kuchl bei zu tragen. Bedingt durch ein intensives Insektenjahr ist die Anzahl der Einsätze gegenüber dem Vorjahr wieder gestiegen, allerdings waren auch etliche Brände und Verkehrsunfälle zu bewältigen, bei denen Menschenleben gerettet und wertvolle Sachwerte geschützt werden konnten. Neben unseren gesetzlichen Aufgaben durften wir erfreulicher Weise zahlreiche Besucher bei unseren Festen begrüßen. Beim Seefest 2015 ausnahmsweise sogar an zwei Tagen. Die Teilnahme am örtlichen Gemeinschaftsleben ist uns ein besonderes Anliegen und der Zusammenhalt unter den Vereinen in unserer Gemeinde ist ebenfalls ausgezeichnet.

Als Ortsfeuerwehrkommandant ist es mir eine Freude, mich bei unseren Mitgliedern für ihre Motivation und Einsatzwillen zu bedanken, ohne dabei auf die wertvolle Kamerad- und Freundschaft zu vergessen. Ich bin stolz, dieser Gemeinschaft an zu gehören. Mein Dank gilt ebenso den Partnern und Familienangehörigen unserer Mitglieder für die große Unterstützung bei unserer Aufgabe.

Bürgermeister Andreas Wimmer und die Damen und Herren der Gemeindevertretung haben immer ein offenes Ohr für Ihre Feuerwehr. Auch dafür gilt unser Dank ebenso, wie für die Unterstützung der verantwortlichen Feuerwehrfunktionäre, mit Landesfeuerwehrkommandant LBD Leopold Winter und Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Günter Trinker an ihrer Spitze.

Nach 15 Jahren als Kommandant darf ich aber auch wieder in die Feuerwehrezukunft schauen und ich tue dies mit voller Zuversicht. Natürlich werden die Anforderungen im Einsatz und im Zusammenleben nicht weniger, aber wir sind ja für die Lösung von Problemen und für die Hilfe, von in Not geratenen Mitmenschen - sprich „Nächstenhilfe - Nächstenliebe“ da und drücken uns auch in Zukunft nicht davor.

Zum Abschluss darf ich mich, wie jedes Jahr, bei der Kuchler Bevölkerung und den in Kuchl anwesenden Firmen für die wohlthuende Anerkennung und Unterstützung, beim Jadorfer- und Seefest, bei der Haussammlung und im täglichen Feuerwehrleben ganz herzlich bedanken!

Ich wünsche Allen eine gesundes und erfolgreiches, neues Jahr 2016  
und unseren Mitgliedern ein gesundes Heimkommen nach den Einsätzen!

Euer Ortsfeuerwehrkommandant

ABI Rupert Unterwurzacher



# MITGLIEDER

**W**ir suchen ständig neue Mitglieder, die bereit sind, anderen Menschen im Teamwork zu helfen und dafür Gemeinschaft und Freundschaft zurück bekommen.

Wir - bei der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl haben dabei für Jeden einen Platz. Bei uns ist jeder willkommen, egal ob Frau oder Mann, egal ob Quer- und Wiedereinsteiger oder Neuling, egal ob Student, Lehrer, Handwerker, Akademiker, usw., egal welche politische Meinung einer hat, egal wo er herkommt - wichtig ist die Einstellung, anderen Menschen helfen zu wollen und dafür die notwendige Ausbildung zu absolvieren. Wichtig ist Teamgeist und Kameradschaft, ohne die man keine Einsätze wirklich zufriedenstellend bewältigen kann.

In Zeiten von Arbeits- und Freizeitstress wird es in Zukunft nicht leichter werden, Menschen für die Feuerwehr zu begeistern, aber ich glaube, dass wir in Kuchl auf dem richtigen Weg sind, wie die steigenden Mitgliederzahlen zeigen.

Aber man darf nicht stillstehen und so werden wir auch in Zukunft unsere Jugendarbeit - die die wichtigste Stütze in unserer Feuerwehr darstellt - forcieren und freuen uns über jede Frau oder jeden Mann, die sich unserer Gemeinschaft anschließen.

**Feuerwehr Kuchl -  
Gemeinsam sind wir stark !**

## Der Ortsfeuerwehrrat der FF Kuchl

Stand 31.12.2015



**ABI Rupert Unterwurzacher**  
**Ortsfeuerwehrkommandant**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Vorbeugender Brandschutz  
Öffentlichkeitsarbeit, Webmaster  
Seefest-Koordinator  
Eintritt: 26.02.1977



**HBI Johann Pfeiffenberger**  
**Ehrenkommandant**

Ortsfeuerwehrratsmitglied beratend  
Eintritt: 13.02.1966



**HBI Johann Struber**  
**OFK-Stellvertreter**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Zugskommandant I. Zug  
Vorbeugender Brandschutz  
Fahrmeister, Gerätewart,  
Eintritt: 26.02.1977



**OBI Robert Greck**  
**Zugskommandant II. Zug**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Kassier  
Ausbildungsleiter  
Eintritt: 01.03.1993



**Bm Gerhard Scherfl**  
**Zugskommandant III. Zug**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Elektrowart  
Eintritt: 27.03.1993



**Bm Rudolf Holztrattner**  
**Zugskommandant II. Zug**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Trainer Leistungsbewerbe  
Eintritt: 01.01.1993



**Bm Markus Neureiter**  
**Zugskommandant III. Zug**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Eintritt: 17.07.1995



**Bm Martin Wimmer**  
**Zugskommandant I. Zug**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Atemschutzwart  
Eintritt: 19.04.2000



**BI Christian Mayr**  
**Löschzugskommandant**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Eintritt: 20.03.1999



**OBm Gerhard Pichler**  
**LZKdt-Stv.**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Eintritt: 02.06.1990



**OBm Gerold Marchl**  
**Zugskommandant LZ**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Eintritt: 01.08.1991



**Bm Christoph Neureiter**  
**Zugskommandant LZ**

Ortsfeuerwehrratsmitglied  
Eintritt: 11.06.1992



**HV Rupert Unterwurzacher**  
**Schriftführer**

Ortsfeuerwehrratsmitglied beratend  
Gruppenkommandant  
Jugendbetreuer, Öffentlichkeitsarbeit  
Eintritt: 16.10.2001



**OVI Marlene Unterwurzacher**  
**Jugendbetreuerin**

Ortsfeuerwehrratsmitglied beratend  
Öffentlichkeitsarbeit  
Gruppenkommandantin  
Eintritt: 21.12.2002





# Mitgliederbewegung 2015

## Hauptwache Kuchl

**Eintritte:**

PFm Thomas Lienbacher (überstellt von der Feuerwehrjugend)  
 PFm Lukas Gsenger (überstellt von der Feuerwehrjugend)  
 PFm Felix Wimmer (überstellt von der Feuerwehrjugend)  
 PFm Andreas Schorn (überstellt von der Feuerwehrjugend)  
 PFm Tobias Wölik (überstellt von der Feuerwehrjugend)  
 PFm Christoph Schönleitner (überstellt von der Feuerwehrjugend)  
 PFm Simon Wieser (überstellt von der Feuerwehrjugend)  
 PFm Peter Walcher

**Austritte:**

OFm Christian Eichinger  
 Lm Alexander Scherfl

## Feuerwehrjugend

**Eintritte:**

JFm Jonas Herzog	JFm Thomas Mayr	JFm Johannes Pfister
JFm Dominic Egger	JFm Stephan Egger	JFm Patrick Graf
JFm Thomas Springl	JFm Philipp Wider	JFm Johannes Struber
JFm Marco Wehrmann	JFm Sebastian Gölles	JFm Marc Dahlmann

**Austritte:**

JFm Tobias Seling

## Löschzug Jadorf

**Eintritte:**

PFm Daniel Ziock  
 PFm Korbinian Putz  
 PFm Schlager Roman  
 HFm Christian Marchl  
 HFm Georg Brandauer  
 Fm Andreas Mayr

**Austritte:**

Lm Josef Wallmann

**Überstellung in den nichtaktiven Stand:**

Lm Johann Schmid

Mitgliederstand der FF Kuchl:	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Aktive Mitglieder Hauptwache Markt	70	73	66	70	70	76
Nichtaktive Mitglieder Hauptwache Markt:	38	37	37	38	38	35
Zwischensumme Hauptwache:	108	110	103	108	108	111
Aktive Mitglieder Löschzug Jadorf:	51	52	48	47	47	50
Nichtaktive Mitglieder Löschzug Jadorf:	19	16	18	18	17	18
Zwischensumme Löschzug:	70	68	66	65	64	68
Ehrenmitglieder:	1	1	1	3	2	2
Feuerwehrjugendmitglieder:	19	19	12	14	11	14
<b>Gesamtmannschaftsstand FF Kuchl:</b>	<b>198</b>	<b>198</b>	<b>182</b>	<b>189</b>	<b>185</b>	<b>195</b>





## MITGLIEDER HAUPTWACHE KUCHL

## Ortsfeuerwehrrat:

Dgr:	Name:	Funktion:
ABI	Rupert Unterwurzacher	Ortsfeuerwehrkommandant, Vorbeugender Brandschutz, Öffentlichkeitsarbeit, Webmaster
HBI	Johann Struber	OFK.-Stv., Vorbeugender Brandschutz, Fahrmeister, Gerätewart
HBI	Johann Pfeiffenberger	Ehrenkommandant
OBI	Robert Greck	Ausbildungsleiter, Zugskommandant, Kassier, Haussammlung
Bm	Gerhard Scherfl	Zugskommandant, Elektrobeauftragter
Bm	Rudolf Holztrattner	Zugskommandant, Koordinator Seefest
Bm	Markus Neureiter	Zugskommandant, Veranstaltungen
Bm	Martin Wimmer	Zugskommandant, Atemschutzwart
HV	Rupert Unterwurzacher	Gruppenkommandant, Schriftführer, Jugendbetreuer, Öffentlichkeitsarbeit
OVI	Marlene Unterwurzacher	Gruppenkommandantin, Jugendbetreuerin, Öffentlichkeitsarbeit

## Chargen:

Dgr:	Name:	Funktion:
HLm	Eßl Stefan	Gruppenkommandant, SB Waldbrandanhänger
OLm	Scherfl Christian	Gruppenkommandant, Atemschutzwart-Stv.
Lm	Reindl Christoph	Gruppenkommandant
Lm	Weichenberger Erich	Gruppenkommandant, SB TLF, Jugend
Lm	Struber Johannes	Gruppenkommandant, SB RLF
Lm	Brandauer Wolfgang	Gruppenkommandant, Bewerbungsgruppe
Lm	Neureiter Stefan	Gruppenkommandant, Funkwart, Jugend

## Aktive Mannschaft:

Dgr:	Name:	Funktion:	Dgr:	Name:	Funktion:
HBm	Brandauer Markus		Fm	Russegger Richard	
HFm	Brandauer Pankraz		Lm	Saringer Bernhard	
V	Brandauer Stefan	Bekleidungswart, Jugend	HLm	Scheibner Christian	Peer, Brandschutzpläne
Fm	Brandauer Stephan	SB Foto	PFm	Schönleitner Christoph	Jugend
Fm	Brandauer Thomas		PFm	Schorn Andreas	
Lm	De Leeuw Johann		Fm	Scheffenbichler Simon	
OFm	Dick Dominik		Fm	Schrittwieser Matthias	
HLm	Dick Johann		Fm	Siller Johannes	
FT-B	Eichinger Gerhard		Fm	Siller Katharina	
OFm	Eppacher Melanie		Fm	Spitzelseder Christian	
V	Golser Christian	Bekleidungswart, Jugend	Lm	Steger Sebastian	Fähnrich
OFm	Greck Daniela		PFm	Steingassner Clemens	
Lm	Greck Manfred		Fm	Struber Andreas	
PFm	Gsenger Lukas		Lm	Struber Georg	
Fm	Jäger Hanna		Lm	Struber Johann	Fähnrich-Stv.
Fm	Haunsperger Anna		OBI	Struber Josef	
Fm	Haunsperger Andreas		Fm	Struber Markus	
Fm	Lienbacher Sophie		HFm	Struber Rupert	
PFm	Lienbacher Thomas		Fm	Tollinger Valentina	
Fm	Meisl Alexander		Fm	Vidreis Johannes	
Lm	Moser Manfred		Fm	Volleritsch Jakob	
Lm	Neureiter Johannes		Fm	Vötter Stefan	SB Sanität
Lm	Preiml Michael		PFm	Walcher Peter	
OBm	Putz Florian		HBm	Wallmann Helmut	
OFm	Ramsauer Markus		HLm	Wessely Rudolf	
HLm	Ramsauer Peter		Lm	Wider Klaus	
OFm	Ramsauer Robert		PFm	Wieser Simon	
OFm	Ramsl Laurenz		PFm	Wimmer Felix	
OFm	Ramsl Simone		PFm	Wölik Tobias	
Fm	Reindl Martin		OFm	Zimmermann Verena	

## Nichtaktive Mannschaft:

Dgr:	Name:	Funktion:	Dgr:	Name:	Funktion:
OFm	Bernhofer Johann		HFm	Hasenbichler Christian	
OFm	Bernhofer Rupert		Lm	Hinterhofer Siegfried	
HLm	Burgsteiner Peter		OFm	Huber Siegfried	
HFm	Brandauer Kaspar		OBI	Ketter Johann	Ehrenkommandant
HFm	Bär Rudolf		HLm	Ketter Walter	
HFm	Hainacher Adolf		Lm	Kohltreiter Hans	





**Nichtaktive Mannschaft:**

Dgr:	Name:	Funktion:
Lm	Neureiter Johann	
Fm	Ramsauer Josef	
OFm	Ramsl Johann	
Lm	Rehrl Johann	
OLm	Rehrl Thomas	
HFm	Salfner Helmut	
Lm	Schnöll Johann	
HFm	Schnöll Rupert	
HLm	Schönleitner Christian	
OFm	Seiwald Franz	
Lm	Seiwald Hubert	

Dgr:	Name:	Funktion:
Lm	Struber Josef	
OFm	Unterwurzacher Anton	
HFm	Unterwurzacher Hermann	
V	Walkner Christian	
Lm	Wallinger Herbert	
HLm	Wallmann Helmut	
Lm	Wimmer Georg	
Lm	Wimmer Georg	
HFm	Wimmer Josef	
HBm	Wimmer Rupert	
OLm	Ziller Werner	

**Mitglieder Feuerwehrjugend:**

Dgr:	Name:
JFm	Struber Andreas
JFm	Struber Thomas
JFm	Dahlmann Marc
JFm	Egger Dominic
JFm	Egger Stephan
JFm	Gölles Sebastian
JFm	Graf Patrick

Dgr:	Name:
JFm	Herzog Jonas
JFm	Mayr Thomas
JFm	Pfister Johannes
JFm	Springl Thomas
JFm	Struber Johannes
JFm	Wehrmann Marco
JFm	Wider Philipp

**MITGLIEDER LÖSCHZUG JADORF**

**Ortsfeuerwehrrat:**

Dgr:	Name:	Funktion:
Bl	Mayr Christian	Löschzugskommandant
OBm	Gerhard Pichler	Löschzugskommandant-Stellvertreter
OBm	Gerold Marchl	Zugskommandant
Bm	Neureiter Christoph	Zugskommandant

**Aktive Mannschaft:**

Dgr:	Name:	Funktion:	Dgr:	Name:	Funktion:
OFm	Aigner Thomas		OLm	Rest Thomas	Gruppenkommandant
OFm	Blaickner Matthias		PFm	Schlager Roman	
HFm	Brandauer Georg		Lm	Schmid Gerhard	Gruppenkommandant
Lm	Eibl Anton		Lm	Schmid Josef	Gruppenkommandant
OFm	Essl Bernhard		Lm	Schmid Johann	Gruppenkommandant
Lm	Essl Herbert		OFm	Schnöll Michael	
HLm	Essl Stefan		OFm	Schörghofer Christoph	
Fm	Gildner Alfons		OFm	Schörghofer Michael	
V	Kaindl Johann	Schriftführer	Lm	Stocker Horst	
OFm	Kaindl Thomas		OFm	Struber Andreas	
OBm	Kohltreiter Gerhard		OLm	Struber Johann	
Fm	Klabacher Florian		Lm	Struber Thomas	Gruppenkommandant
HFm	Marchl Christian		HFm	Waldmann Gerhard	
Lm	Marchl Manfred	Fahrmeister	Fm	Waldmann Michael	
HLm	Marchl Peter	Atemschutzwart	HLm	Wallinger Josef	
Fm	Mayr Andreas		OFm	Wallinger Michael	
Lm	Neureiter Georg		OFm	Wallmann Andreas	
V	Pichler Georg	Kassier	HFm	Wallmann Stefan	
PFm	Putz Korbinian		Fm	Wimmer Florian	
Fm	Ramsauer Jakob		Lm	Wimmer Jakob	
OFm	Ramsauer Josef		Bl	Wimmer Rupert	
HLm	Rehrl Andreas		OFm	Winkler Christian	
OLm	Rehrl Andreas	Gruppenkommandant	PFm	Ziock Daniel	

**Nichtaktive Mannschaft:**

Dgr:	Name:	Funktion:	Dgr:	Name:	Funktion:
Lm	Brandauer Georg		HFm	Neureiter Josef	
Bl	Brandauer Josef		Lm	Pichler Michael	
HFm	Brandauer Nikolaus		HFm	Rehrl Andreas	
HFm	Haslauer Josef		HLm	Rest Johann	
HFm	Kaindl Georg		OFm	Russegger Johann	
OFm	Kohltreiter Stefan		OFm	Schlager Michael	
HFm	Lasshofer Georg		HBm	Schmid Josef	
HLm	Marchl Johann		Lm	Schmid Johann	
Lm	Marchl Peter		Lm	Struber Johann	





# EINSÄTZE

Im Rückblick auf die letzten zehn Jahre hat die Freiwillige Feuerwehr Kuchl einen Durchschnitt von rund 164 Einsätzen pro Jahr zu verzeichnen. 2015 waren es insgesamt 209 - ein ständiges Auf und Ab, wobei 2015 ein starkes Insektenjahr war. Es kam aber auch zu mehreren Bränden und auch die Zahl der Verkehrsunfälle ist im Steigen begriffen.

Zum Aufgabengebiet der Kuchler Feuerwehr zählen weiters Öl- und Kleineinsätze, Tierrettungen, Türöffnungen, Wasserversorgung, Suchaktionen, Sturmeinsätze, Auspumparbeiten, vorbeugender Brandschutz und vieles mehr. Alle Einsätze 2015 verliefen Gott sei Dank ohne größere Verletzungen unserer Mitglieder und sie konnten - Dank der professionellen Ausbildung - erfolgreich abgearbeitet werden. Herzlichen Dank an unsere 126 Damen und Herren aus der aktiven Abteilung, für ihre Bereitschaft Tag und Nacht!



**2015 - Gesamt: 209 Einsätze**

18 Brandeinsätze

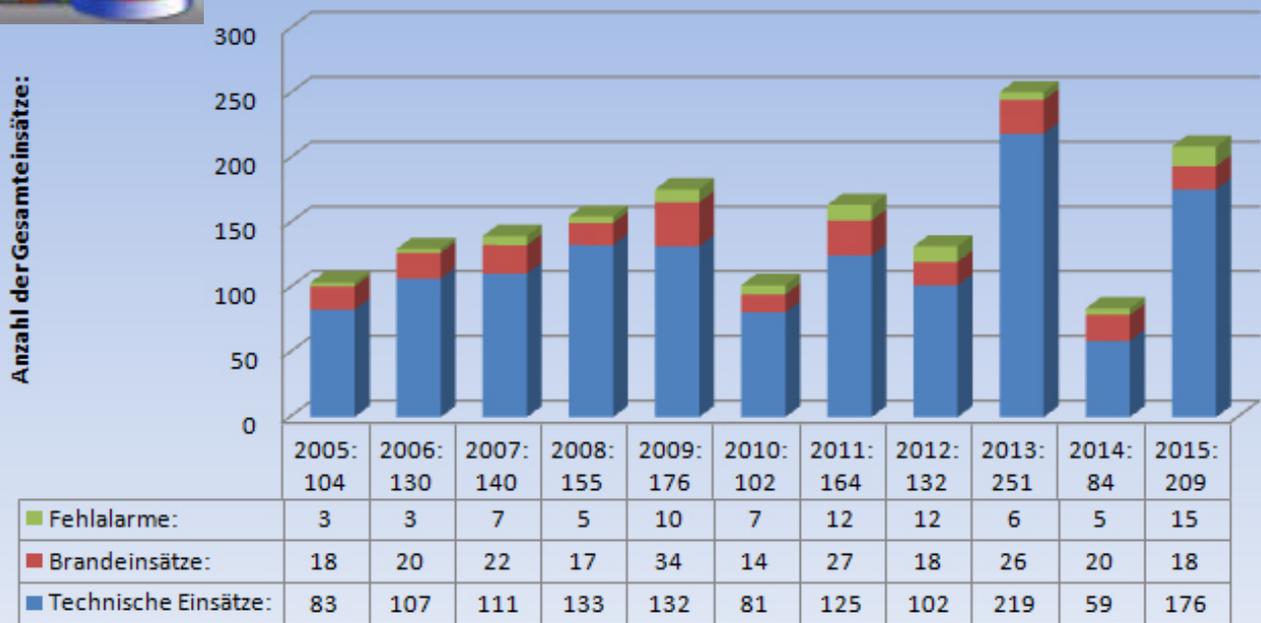
15 Fehllalarme

176 Technische Einsätze





## Einsatzentwicklung 2005 - 2015



### 18 Brandeinsätze:

#### Einsatzorte:

- 4 Sonstige Gebäude
- 4 Wohngebäude
- 2 Gewerb-, Industriebetr.
- 3 Fahrzeuge
- 5 Sonstiges

#### Einsatzarten:

- 10 Kleinbrände
- 6 Mittelbrände
- 2 Brandsicherheitswachen

#### Einsatzstatistik:

- 328 Mannschaftseinsatz
- 681 Einsatzstunden

### 15 Fehlalarme:

#### Einsatzarten:

- 10 BMA-Fehlalarme
- 5 Täuschungsalarme

#### Einsatzstatistik:

- 169 Mannschaftseinsatz
- 119 Einsatzstunden

## Einsätze 2015

Einsatzstatistik der FF Kuchl aus dem Verwaltungsprogramm FDISK

### 176 Technische Einsätze:

#### Einsatzarten:

- 8 Öleinsätze
- 2 Auspumparbeiten
- 12 Verkehrsunfälle
- 3 Geräteverleih
- 0 Hochwassereinsätze
- 88 Insekteneinsätze
- 4 Retten v. Menschen
- 2 Retten v. Tieren
- 25 Sturmeinsätze
- 13 Wasserversorgungen
- 19 Sonstige Einsätze

#### Einsatzstatistik:

- 881 Mannschaftseinsatz
- 930 Einsatzstunden

**Insgesamt wurden im Jahr 2015 von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl bei 209 Einsätzen Hilfe geleistet und dafür 1730 Gesamtstunden aufgewendet (Löschzug Jadorf: 34 Einsätze - 286 Gesamtstunden).**



# AUSBILDUNG

## Übungen und Schulungen 2015

### Löschzug Jadorf:

### Hauptwache Kuchl:

#### Übungen und Schulungen:

- 1 Chargenschulungen
- 1 Maschinistenübung
- 6 Gesamtübungen
- 4 Schulungen
- 15 Gruppen- und Zugsübungen
- 4 Bewerbungsübungen

**Gesamt: 31 Übungen**

#### Übungen und Schulungen:

- 2 Chargenübungen
- 7 Krafffahrer u. Maschinistenübungen
- 11 Gemeinschaftsübungen
- 1 Katastrophenhilfsdienstübung
- 4 Schulungen
- 17 Gruppen- und Zugsübungen
- 48 Bewerbungsübungen

**Gesamt: 90 Übungen**

**Insgesamt 122 Übungen und Schulungen**  
**1779 eingesetzte Mitglieder**

**Insgesamt wurden im Jahr**  
**2015 für Übungen 4649**  
**Gesamtstunden (LZ Jadorf - 1032**  
**Gesamtstunden) aufgewendet.**



## Lehrgänge

Unsere Mitglieder nehmen sich für Lehrgänge, die zwischen ein und fünf Tage dauern, Urlaub.



Insgesamt nahmen 38 Mitglieder an folgenden 58 Ausbildungsveranstaltungen teil:

### **OFm Blaickner Matthias (LZ)**

- ATS-Fortbildungslehrgang

### **HBm Brandauer Markus**

- Katastrophenhilfszug LFV

### **V Brandauer Stefan**

- Bewerterlehrgang FJLA  
- Jugendbetreuerlehrgang  
- Bewerterlehrgang FJLA  
- Katastrophenhilfszug LFV  
- Technischer Lehrgang  
- Verkehrsreglerlehrgang

### **Fm Brandauer Stephan**

- Grundausbildungslehrgang

### **Lm Brandauer Wolfgang**

- Maschinistenlehrgang

### **FT-B Eichinger Gerhard**

- Refresher IntKatHiZg

### **OLm Essl Stefan**

- Katastrophenhilfszug LFV

### **Fm Gildner Alfons (LZ)**

- Maschinistenlehrgang

### **V Golser Christian**

- Bewerterlehrgang FJLA  
- Jugendbetreuerlehrgang  
- Katastrophenhilfszug LFV

### **Fm Haunsperger Andreas**

- Fortbildungslehrgang  
- Maschinistenlehrgang  
- Verkehrsreglerlehrgang

### **Fm Haunsperger Anna**

- Technischer Lehrgang

### **Fm Jäger Hanna**

- Funklehrgang

### **BI Mayr Christian (LZ)**

- Einsatzleiterlehrgang  
- OFK Weiterbildung  
- Seminar Rhetorik

### **Fm Meisl Alexander**

- ATS-Grundlehrgang  
- Maschinistenlehrgang

### **Lm Neureiter Stefan**

- Technischer Lehrgang

### **Lm Preiml Michael**

- Refresher IntKatHiZg

### **Fm Ramsauer Jakob (LZ)**

- Grundausbildungslehrgang

### **OLm Rehrl Andreas (LZ)**

- ATS-Fortbildungslehrgang

### **Lm Reindl Christoph**

- Maschinistenlehrgang

### **Fm Russegger Richard**

- Fortbildungslehrgang  
- Katastrophenhilfszug LFV  
- Maschinistenlehrgang  
- Verkehrsreglerlehrgang

### **Fm Scheffenbichler Simon**

- Funklehrgang

### **OLm Scherfl Christian**

- ATS-Fortbildungslehrgang

### **Bm Scherfl Gerhard**

- Refresher IntKatHiZg

### **Lm Schmid Josef (LZ)**

- ATS-Fortbildungslehrgang

### **Lm Schmid Gerhard (LZ)**

- ATS-Fortbildungslehrgang

### **Fm Schrittwieser Matthias**

- Funklehrgang

### **Fm Siller Johannes**

- Funklehrgang

### **HBI Struber Johann**

- OFK-Weiterbildung  
- Refresher IntKatHiZg

### **Lm Struber Johannes**

- Bewerterlehrgang FLA B/S  
- Katastrophenhilfszug LFV

### **Fm Struber Markus**

- Grundausbildungslehrgang

### **Lm Struber Thomas (LZ)**

- ATS-Fortbildungslehrgang

### **Fm Tollinger Valentina**

- Funklehrgang

### **HV Unterwurzacher Rupert**

- Bewerterlehrgang TLP  
- Bewerterlehrgang FLA B/S

### **ABI Unterwurzacher Rupert**

- OFK Weiterbildung

### **Fm Vötter Stefan**

- Funklehrgang  
- Maschinistenlehrgang  
- Verkehrsreglerlehrgang

### **OFm Wallinger Michael (LZ)**

- ATS-Fortbildungslehrgang

### **OFm Wimmer Florian (LZ)**

- Funklehrgang

### **Bm Wimmer Martin**

- Refresher IntKatHiZg

## Löschzug Jadorf:

Anzahl Ausbildung: 12

Mitglieder: 10

## Hauptwache Kuchl:

Anzahl Ausbildung: 46

Mitglieder: 28

## GESAMT FF Kuchl:

Anzahl Ausbildung: 58

Mitglieder: 38

Stunden: 927



# BEWERBE

Bewerbe und dessen Vorbereitungen sind auf der einen Seite eine ausgezeichnete Schulung für Teamgeist und Kameradschaft und fördern auf der anderen Seite den Ausbildungstand in unserer Feuerwehr. Speziell Leistungsprüfungen wie z.B. der Atemschutzbewerb, die Technische Leistungsprüfung, Goldbewerb, Funkbewerb usw. festigen das Feuerwehrwissen jeden Teilnehmers. Auch heuer stellten sich erfreulicherweise wieder einige Mitglieder dieser Herausforderung und wir gratulieren den erfolgreichen Teilnehmern ganz herzlich und bedanken uns gleichzeitig - speziell bei den Trainern für die geleistete Arbeit!



## Atemschutzleistungsabzeichen Silber - 10.10.2015

OFm Dick Dominik  
Fm Haunsperger Anna  
Fm Russegger Richard  
Fm Scherfl Christian  
Lm Struber Johannes



## 26. Landesfeuerwehrleistungsabzeichen Bronze und Silber 27.06.2015 - Ramingstein

Lm Brandauer Wolfgang (Trainer)  
Fm Brandauer Stephan  
Fm Brandauer Thomas  
OFm Dick Dominik  
Fm Haunsperger Andreas  
Fm Russegger Richard  
Fm Struber Markus  
Fm Scheffenbichler Simon  
Fm Volleritsch Jakob  
Fm Vötter Stefan



Bronze Klasse A - 80. Platz  
Löschangriff: 49,90 sec - 35 F,  
Staffellauf: 60,07 sec - 5 F,  
350,03 Gesamtpunkte

Silber Klasse A - 22. Platz  
Löschangriff: 46,59 sec - 30 F,  
Staffellauf: 58,09 - 0 F,  
365,32 Gesamtpunkte



## Bewerbsgruppe Kuchl

Die Bewertungsgruppe Kuchl unter Lm Brandauer Wolfgang war auch 2015 wieder sehr aktiv und trainierte fleißig. Sie nahm unter anderem an einem Kuppelcup in Burgenland und am Kuppelcup in Lungötz teil und unterstützte die drei Teilnehmer beim Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold.



## Ausbildung 2015



Um den vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden und bei allen Einsätzen erfolgreich arbeiten zu können, ist unbedingt eine fundierte, zeitgerechte Ausbildung notwendig.

Diese Ausbildung teilt sich bei unserer Feuerwehr in verschiedene Richtungen auf: Der Besuch unserer Mitglieder von Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule Salzburg ist seit Jahren mehr als zufriedenstellend. Zwischen April und Dezember gibt es (bis auf die Sommerpause im August) wöchentliche Zugs- und Gruppenübungen. Dazu kommen im Frühjahr Winterschulungen und Spezialausbildungen für Maschinisten, Kraftfahrer und Führungskräfte. Zusätzlich ist die freiwillige Teilnahme an Bewerben, die in den letzten Jahren ebenfalls sehr erfolgreich durchgeführt wurde.

Die Hauptwache Kuchl führt mit dem Löschzug Jadorf mehrere gemeinsame Übungen und Schulungen im Jahr durch und auch mit den Nachbarsfeuerwehr (2015 auch mit der bayrischen Feuerwehr Au) wird in regelmäßigen Abständen gemeinsam geübt. Die Höhepunkte 2015 waren sicherlich die Teilnahme an einer mehrtägigen internationalen Ausbildung in Antwerpen/Belgien und der Übungstag der Kuchler Feuerwehr.

Nicht nur bei der Feuerwehr ist es wichtig, dass man mit der Zeit geht. Neue Materialien im Fahrzeugbau, veränderte Bauweisen und neue Erkenntnisse erfordern ein ständiges Um- und Weiterdenken. Erfreulicher Weise ist die Motivation unserer Mitglieder entsprechend groß. Dies kann aber nur aufrecht erhalten werden, wenn eine interessante, innovative und lehrreiche Ausbildung angeboten wird. Die im vergangenen Jahr neu eingeführte Methode, dass wir neben den bewährten Gruppen- und Zugskommandanten auch interessierte junge Mitglieder in die Übungsplanung und -Ausführung mit einbeziehen, werden wir auch in Zukunft ausbauen.

Unter den neuen Ausbildungsleitern Bm Scherfl Gerhard und Bm Wimmer Martin werden wir so auch 2016 wieder versuchen, ein zeitgerechtes und lehrreiches Ausbildungsprogramm zusammen zu stellen und damit den Erwartungen unserer Mitglieder gerecht zu werden.

### Statistikzahlen Ausbildung der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl - 2015 (FDISK)

Art:	Löschzug Jadorf:			Hauptwache Markt:		
	Anzahl	Mitglieder	Stunden	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Übungen:	31	447	1032	91	1332	3617
Kursteilnahmen:	12	10	244	46	28	683
Bewertertätigkeiten:	0	0	0	2	7	29
Bewerbe:	1	3	15	4	14	70
Zwischensumme:	44	460	1291	143	1381	4399

**5690 GESAMTSTUNDEN AUSBILDUNG**



# FUHRPARK



Das neue Lastfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl hat sich bereits im Einsatz- und Ausbildungsbetrieb bestens bewährt. Momentan ist die FF Kuchl bei der Planung für den Austausch des TLF (2017).



# AUSRÜSTUNG

## Neue Geräte, Ausrüstungsgegenstände und Innovationen

Unsere Ausrüstung wird jedes Jahr optimiert und auf den neuesten Stand gebracht. Bei den Anschaffungen stehen Notwendigkeit und ökonomische Gesichtspunkte im Vordergrund.



### Neuerungen ...

Um den Einsatz zu optimieren, wurde eine zweite Wärmebildkamera angeschafft. Sie dient der Ersterkundung für den Einsatzleiter und ist mit einer Funkübermittlung für Bilder ausgestattet. In weiterer Folge wird sie für den ATS-Einsatz der Hauptwache Markt und vom Löschzug Jadorf verwendet.

Weiters wurde 2015 die Umstellung auf die neue, sandgelbe Dienstuniform abgeschlossen und für jedes aktive Mitglied neue technische Einsatzhandschuhe angeschafft. In weiterer Folge wurde mit dem Austausch der, in die Jahr gekommenen, Brand-Einsatzhandschuhe begonnen.



### Neue technische Einsatzhandschuhe

Unsere bisherigen Schutzhandschuhe bieten bei Bränden eine optimalen Sicherheit. Für technische Einsätze wurden im Jahr 2015 neue Handschuhe für die gesamte aktive Mannschaft angeschafft, die sich durch hohe Stich-, Reis-, Schnitt- und Abriebfestigkeit nach der EN 388 auszeichnen und zusätzlich ein optimales Tragegefühl gewährleisten.



### Neue sandgelbe Dienstbekleidung

Eine weitere Anschaffung betraf 2015 die Dienstuniform für aktive Mitglieder. Diese wurde laut den Richtlinien des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes in der Farbe sandgelb angekauft und in Zukunft für Lehrgänge, Schulungen und in der Ausbildung verwendet.

### Dank an Gemeindevertretung

Im Zusammenhang mit den jährlichen Neuanschaffungen dürfen wir uns bei den Damen und Herren der Gemeindevertretung ganz herzlich für die optimale Zusammenarbeit bedanken.



## Kuchler Feuerwehrjugend 2015

Die Anforderungen bei der Feuerwehrjugend Kuchl werden immer mehr, dadurch ist es auch recht erfreulich, dass wir den Kreis der Jugendbetreuer und -helfer erweitern konnten:



OVI Marlene  
Unterwurzacher

HV Rupert  
Unterwurzacher

V Stefan  
Brandauer

V Christian  
Golser

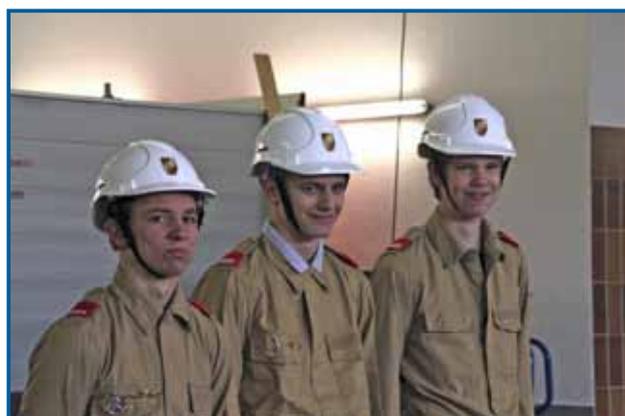
Lm Neureiter  
Stefan

Lm Weichenberger  
Erich

PFm Schönleitner  
Christoph

PFm Wölik  
Tobias

Anfang des Jahres 2015 sah es aus, als ob durch die vielen Übertritte in die aktive Mannschaft, ein starker Schwund bei den Mitgliedern der Feuerwehrjugend zu befürchten sei. Das Team um Marlene und Rupert Unterwurzacher plante aus diesem Grund verschiedene Maßnahmen, unter anderem auch eine Informationsinitiative in der Hauptschule Kuchl. Aber - wie so oft - kam es anders, als erwartet, denn der Zulauf zur Kuchler Feuerwehrjugend verlief auch ohne Werbeaktion hervorragend:



Insgesamt traten 2015 insgesamt 13 neue Mitglieder bei. 8 Mitglieder wurden in den aktiven Stand überstellt. Dies alleine und die vielen Veranstaltungen, Tätigkeiten und erfolgreichen Bewerbe beweisen, wie wichtig die Arbeit mit und für die Jugend in der Feuerwehr ist. Auf der einen Seite ist das der Verdienst unserer Jugendbetreuer und -helfer und auf der anderen zeigt es die große Motivation unserer Jugendlichen, die mit Ernst aber auch mit Spiel, Spaß und mit Feuereifer bei der Sache sind. Neben den Übungsabenden, XXL-Day, Leistungsbewerb ist 2015 die erfolgreiche Ablegung des goldenen Feuerwehrjugendleistungsabzeichen von JFm Gsenger Lukas, JFm Schönleitner Christoph und JFm Wölik Tobias äußerst lobend zu erwähnen.

Derzeit weist die Kuchler Feuerwehrjugend 14 Mitglieder auf - wir würden uns über neue Mitglieder - auch von Mädchen - wieder besonders freuen: Einfach an einem Donnerstag, ab 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus Kuchl vorbei schauen oder bei einem Feuerwehrmitglied melden - wir freuen uns auf Euch !!!

Derzeit weist die Kuchler Feuerwehrjugend 14 Mitglieder auf - wir würden uns über neue Mitglieder - auch von Mädchen - wieder besonders freuen: Einfach an einem Donnerstag, ab 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus Kuchl vorbei schauen oder bei einem Feuerwehrmitglied melden - wir freuen uns auf Euch !!!

Tätigkeitsbericht 2015:	Anzahl:	Mitglieder:	Stunden:
Allgemeine Feuerwehrjugendarbeit	10	88	215
Feuerwehrfachliche Ausbildung	40	567	1375
Eigene Veranstaltungen	4	66	654
Teilnahme Landeslager	0	0	0
Teilnahme Friedenslicht	1	13	28
<b>GESAMT:</b>	<b>55</b>	<b>2272</b>	

**An Gesamtstunden wurden im Jahr 2015 von den Mitgliedern der Feuerwehrjugend Kuchl insgesamt 2272 Stunden aufgewendet.**





# Feuerwehrjugend 2015





# STATISTIK

## Statistik - Jahresbericht

Die Anzahl der geleisteten Stunden der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl sind auch im Jahr 2015 relativ hoch. Aus unserer Sicht, sind in diesem Zusammenhang die Stunden für **Einsätze - Verwaltung (mit allen Feuerwehrtätigkeiten, wie Wartungsarbeiten, vorbeugender Brandschutz, Arbeiten der Sachbearbeiter, usw.) - Feuerwehrjugend - Ausbildung** - relevant und aussagekräftig. Der Verwaltungs- und Arbeitsaufwand für den laufenden Betrieb in der zweitgrößten Tennengauer Gemeinde steigt ständig an. Das Hauptaugenmerk 2015 lag augenscheinlich wieder auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung - eine der Säulen in unserem Feuerwehrwesen.



### Statistikzahlen der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl - 2015 (FDISK)

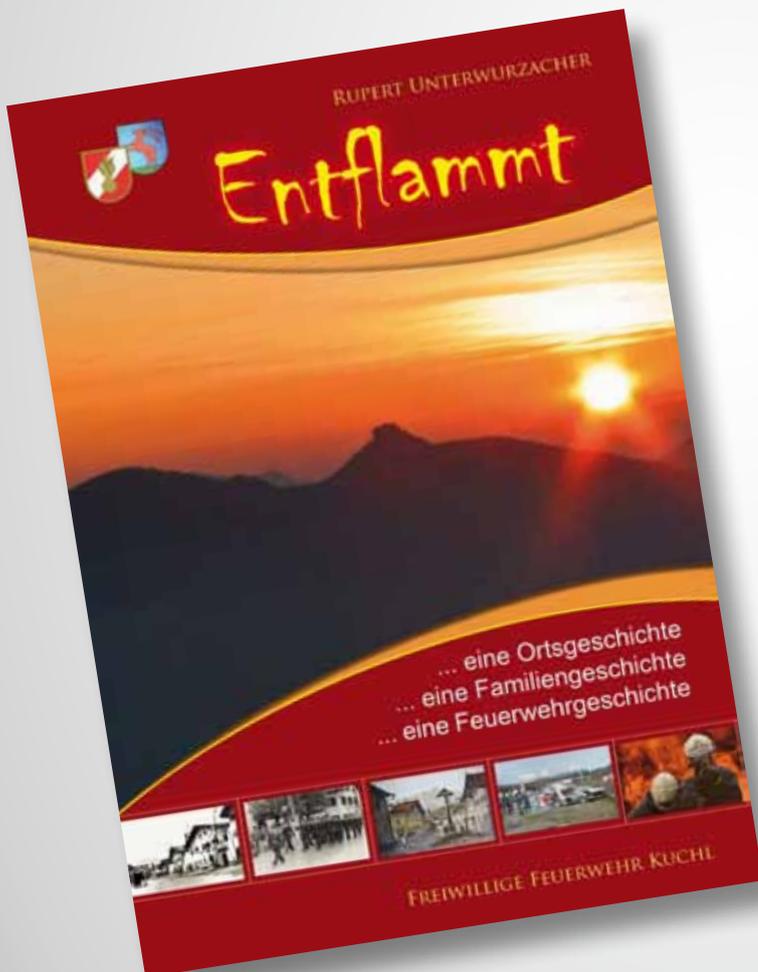
Art:	Anzahl	Mitglieder	Stunden
Brandeinsätze:	18	328	681
Technische Einsätze:	176	881	930
Fehlalarme:	15	169	119
Verwaltungstätigkeiten, Wartungsarbeiten, Brandschutz etc.:	457	961	2463
Feuerwehrjugend:	55	734	2272
Ausbildung (Übungen, Lehrgänge, Bewerbe):	183	1841	5690
Sonstige Arbeiten und Tätigkeiten:	97	1488	15102
<b>Gesamtsumme:</b>	<b>1001</b>	<b>6402</b>	<b>27257</b>

**Insgesamt wurden im Jahr 2015 von der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl für Einsätze, Ausbildung, Verwaltungstätigkeiten, Feuerwehrjugend sowie sonstige Arbeiten und Tätigkeiten - unentgeltliche 27.257 Stunden aufgewendet (davon vom Löschzug Jadorf - 10.124 Stunden).**

**Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern bedanken !**



# FORTSETZUNG: FEUERWEHR - TAGEBUCH - ENTFLAMMT - 5. TEIL 2015



*Am 04. Mai 2011 wurde das Kuchler Feuerwehrbuch „Entflammt“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Das 424-Seiten starke Werk schildert die Entwicklung der Kuchler Feuerwehr von der Gründung bis heute und zeichnet zusätzlich mit über 1300 Fotos ein anschauliches Bild über eine Feuerwehr im Salzburger Land und über den Ort Kuchl. Einsätze, Naturkatastrophen, tragische Unglücke werden genauso geschildert, wie Geschichten und Erzählungen aus früheren und heutigen Tagen.*

*An dieser Stelle der Jahresberichte wird dieses Buch in der bekannten Weise als persönliches Tagebuch nun weiter fortgesetzt ...*

# 16. Kapitel: 2011 - 2015

## Die Fortsetzung ...

Aus diesen Gründen fasste ich also schon seit längerem den Plan, die Funktion des Ortsfeuerwehrkommandanten in jüngere Hände zu legen. Allerdings hatte ich nicht mit dem Echo, das diese Verlautbarung auslöste, gerechnet. Von wirklich vielen Seiten kam die positive Aufforderung, doch weiter zu machen. Mal sehen - meistens habe ich ja auch noch einen Plan „B“ ...

### 16. Jänner 2015 - Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung 2015 verlief ähnlich wie die letzten 14 Mitgliederversammlungen im Gründerlokal „Seethalerwirt“ ...

Schriftführer HV Rupert Unterwurzacher jun., Kassier OBI Robert Greck, LZ-Kdt. BI Mayr Charly und ich konnten von einem ruhigen Jahr 2014 berichten. Die Ehrengäste, Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Markus Kronreif aus Abtenau und Bürgermeister Wimmer Andreas bedankten sich bei den Mitgliedern der FF Kuchl für die geleistete Arbeit.

Eine besondere Freude war es mir, meinem Kameraden und Freund OLM Salfner Egon mit dem „Firefighter of the Year“ aus zu zeichnen. Egon ist im 75. Lebensjahr und trotz seines Alters ein Feuerwehrmann, wie er im Buche steht.



16.01.2015 - Firefighter of the Year 2015 - OLM Salfner Egon ...

Obwohl er sich seit fast 10 Jahren laut Gesetz im nichtaktiven Stand befindet, ist Egon einer der eifrigsten Übungsteilnehmer und auch bei den Einsätzen ist Verlass auf ihn. Wie es seine Art ist, hätte mich Egon vor lauter Freude über diese Auszeichnung fast erschlagen.

Nach dem offiziellen Teil war neben den Geschehnissen des Jahres 2014 auch die Wahl zum Ortsfeuerwehrkommandanten im Jahre 2016 wieder ein großes Thema.

### 20. Jänner 2015 - PKW in der Salzachböschung

Einsatzmäßig begann 2015 relativ ruhig mit einigen Kleineinsätzen und einem Baumwurf. Am 20. Jänner 2015 wurden wir relativ früh, um 06:38 Uhr zu einem Verkehrsunfall alarmiert.



Ein junger Kuchler war in Weißenbach auf Grund von Morgenglätte von der Gemeindestraße abgekommen. Sein PKW wurde in die Sträucher katapultiert und blieb kurz vor der Salzach in der Böschung hängen - Glück gehabt, dass er alleine war und unverletzt blieb.

### 05. - 09. März 2015 Int. KAT-Übung in Antwerpen

Im Rahmen des internationalen Katastrophenhilfszuges des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg nahm eine Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl mit dem Löschfahrzeug an der EUBelModex 2015 in Antwerpen / Belgien teil. Von der FF Kuchl waren ABI Rupert Unterwurzacher, Bm Gerhard Scherfl, Lm Michael Preiml, OFm Stefan Neureiter mit dabei. Die Mannschaft durfte BI Harald Blümel aus Oberalm ergänzen.

Übungsannahme: „Schwere Unwetter mit Überflutungen und Sturmschäden in Belgien. Es werden 12 Todesopfer, 25 vermisste Personen und ca. 350 verletzte Personen gemeldet. 15000 Menschen wurden evakuiert. Belgien hat internationale Hilfe über die EU angefordert. Einheiten aus Deutschland, Portugal (CERN), Italien, Frankreich und Österreich (HCP) unterstützen die lokalen Zivilschutz- und Sicherheitseinheiten. HCP Austria hat in den Abendstunden des 05. März 2015 mobilisiert (40 FF-Mitglieder und 2 RK-Sanitäter mit insgesamt 12 Fahrzeugen und

## 2015

### 01. Jänner 2015 - Zukunftsgedanken

Ich habe (fast) immer einen Plan. Das hat sich in meinem Leben und auch als Ortsfeuerwehrkommandant bisher immer bestens bewährt. Bei der Weihnachtssitzung am 12. Dezember 2014 habe ich dem erweiterten Ortsfeuerwehrrat meinen Plan mitgeteilt, ab 2016 nicht mehr für die Funktion des Ortsfeuerwehrkommandanten zu kandidieren. Desgleichen auch mein Stellvertreter HBI Struber Johann.

Seit dem 31. März 2001 heißt der Ortsfeuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl nun schon Rupert Unterwurzacher und ich bin der Meinung, dass 15 Jahre eine lange Zeit ist. Außerdem bin ich schon seit 1984 im Ortsfeuerwehrrat, also seit über 30 Jahren in führender Funktion bei unserer Feuerwehr tätig. Ich möchte absolut kein Sesselkleber sein und womöglich auch noch „betriebsblind“ werden. Prinzipiell mache ich die Arbeit als OFK ja richtig gerne, ab und zu wird es aber auch mir doch ein wenig viel und ein bisschen mehr Freizeit wäre auch nicht zu verachten ...



Internationaler Katastrophen-Zug Landesfeuerwehrverband Salzburg

3 Hänger) und verlassen um 20:30 Uhr den Landesfeuerwehrverband Salzburg.“

Am 06. März 2015 erreichten wir nach langer Fahrt Antwerpen in Belgien. Sofort wurde in einer Kaserne mit dem Aufbau der „Base of Organisation“ begonnen. Am 07. und 08.03.2015 erhielt die Salzburger Einheit verschiedene Aufgaben im Industriehafen von Antwerpen zu bewältigen.

Die Einsatzszenarien mit höchstem Sicherheitsstandard wie z.B. Abspumparbeiten mit den Hochleistungspumpen, Menschenuche, Personenrettung, usw. forderten die Einsatzkräfte. Dabei ging es aber nicht nur um die Abwicklung der gestellten Aufgaben sondern auch um die Zusammenarbeit mit EU-CP-Team, anderen internationalen EU-Modulen und Organisationen. Weiters um die Koordination und Kooperation mit lokalen, nationalen Einheiten des Zivilschutzes und der Exekutive. Durchhaltbarkeit und Flexibilität waren gefragt und wurden zur Zufriedenheit der Trainer und Übungsbeobachter ausgeführt. Auch die Spezialaufgabe für die Salzburger Kräfte: Das Abspumpen eines unterirdischen Versorgungstunnels (26 Meter tief unter einem Schiffskanal) mit unzureichenden Zugangsmöglichkeiten wurde in Zusammenarbeit mit der Höhen- und Tiefenrettertruppe der Berufsfeuerwehr Antwerpen gelöst und positiv abgeschlossen.

Den Abschluss der großen EU-Übung bildete ein gemeinsames Abendessen aller Kräfte, der Abbau des Zeltlagers und schließlich die lange Heimfahrt über 943 Kilometer und 15 Stunden zurück nach Kuchl ...



Besatzung von „Pumpe Salzburg“ bei der Übung des Int. KAT-Zug in Antwerpen/Belgien: v.l.n.r.: OFm Neureiter Stefan, HV Unterwurzacher Rupert, BI Blümel Harald (FF Oberalm), Bm Scherfl Gerhard, Lm Preiml Michael, ABI Unterwurzacher Rupert.



EUBelModex vom 05. - 09. März 2015 in Antwerpen / Belgien

### 30. März 2015 - Sturm Niklas

Sauwetter in der Osterwoche ist man ja mittlerweile schon gewöhnt aber mit so einem Sturm hatte man nicht gerechnet. Niklas - so der Name des Tiefs - sorgte auch in Kuchl für mehrere Einsätze. Die Feuerwehr Kuchl (Hauptwache Kuchl und Löschzug Jadorf) wurden über Rufempfänger um 18:21 Uhr alarmiert. Umgestürzte Bäume und abgedeckte Häuser in den Ortsteilen Markt, Jadorf und Garnei erforderten das Eingreifen der Hilfskräfte.

### 22. April 2015 - Mitglieder-Informationsabend

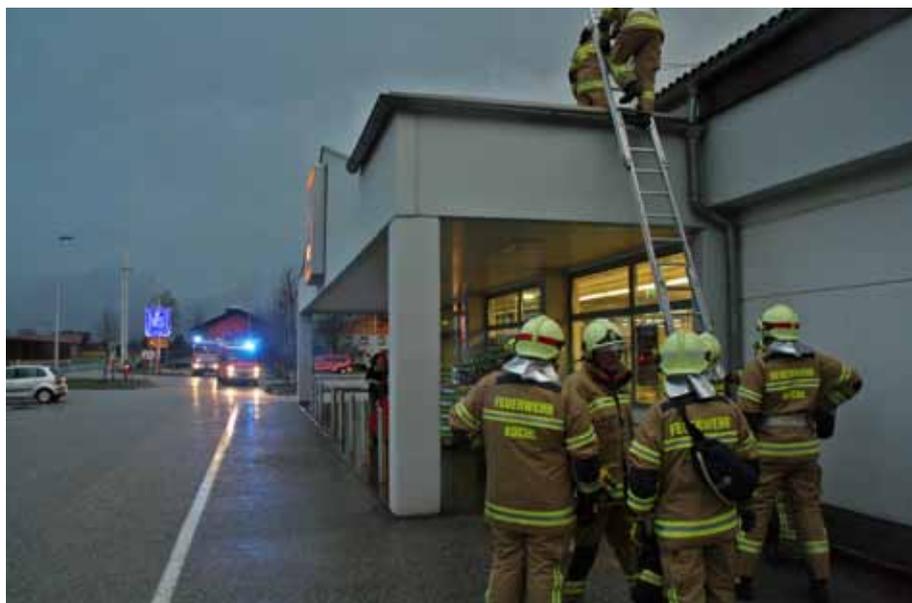
Die letzten Monate brachten viele Gespräche, wie und mit wem es in der Zukunft bei der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl weitergehen soll.

Nach der Ankündigung meines Stellvertreters und mir, bei der Ortsfeuerwehrkommandantenwahl 2016 nicht mehr zu kandidieren, gab es sehr viele positive Aufmunterungen und Ermutigungen, doch noch eine Funktionsperiode dran zu hängen und das brachte mich doch einigermaßen ins Grübeln.

Den endgültigen Ausschlag gab dann bei mir zu Hause ein intensiver Diskussionsabend mit allen Zugskommandanten, bei dem offen über alle Fragen der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl gesprochen wurde. Durch die Unterstützung aller Zugskommandanten sowie meines Stellvertreters und durch die positiven Reaktionen aus der eigenen Feuerwehr, vom Löschzug und von auswärtigen Personen, fasste ich dann doch den Entschluss, noch einmal für das Amt des Ortsfeuerwehrkommandanten zu kandidieren.

Da mittlerweile sehr viele Gerüchte innerhalb und außerhalb unserer Feuerwehr zu diesem Thema herum schwirrten, veranstalteten wir am 22. April 2015 einen Informationsabend, an dem ich vor vollem Feuerwehrhaus (74 Teilnehmer) die Gedanken des Ortsfeuerwehrrates über die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl den Mitgliedern nahe bringen durfte.

Am 24. April 2015 durfte ich im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl das Bronzene Ehrenzeichen des



Mehrere Einsätze nach Sturmtief Niklas  
30.03.2015



Mitglieder-Informationsabend  
22.04.2015

Österreichischen Roten Kreuzes - Landesverband Salzburg für besonders langjährige Verdienste, entgegen nehmen.



### 03. Mai 2015 - Florianifeier

Trotz bewölktem und kalten Wetter folgten 194 Teilnehmer (Musikkapelle, Fahnenabordnungen, Feuerwehr) der Einladung und Ortsfeuerwehrkommandant ABI Rupert Unterwurzacher konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Ehrenbürger Pius Züger, OBR Nikolaus Brandauer, Bgm. Wimmer Andreas, Vize-Bgm. Kiefer Carmen, Vize-Bgm. Gernot Himmelfreundpointner und die Damen und Herren der Gemeindevertretung.

Nach dem Totengedenken zelebrierte Pfarrer Mag. Gerhard Mühlthaler die hl. Messe, feierlich umrahmt von der

Musikkapelle Kuchl. Beim Festakt am Marktplatz freute sich die Feuerwehr trotz Regen wieder über zahlreiche Besucher. Ortsfeuerwehrkommandant Unterwurzacher ging in seiner Rede auf die vielschichtigen Bereiche der Feuerwehr ein und freute sich besonders, dieses Mal neben verdienten Feuerwehrmitgliedern auch den Obmann der Musikkapelle Kuchl - Rehr Thomas, und den Obmann des Kameradschaftsbundes - Wolfgang Rettenbacher, für die ausgezeichnete Zusammenarbeit in Kuchl, auszuzeichnen.

Auch die Ehrengäste bedankten sich für die wertvolle Arbeit der Kuchler Feuerwehrmitglieder, bevor es - beklatscht von den zahlreichen Besuchern - zum Abmarsch durch den Markt ging.



## Beförderungen und Auszeichnungen - Florianifeier 2015

### Aufnahme neuer Jugendfeuerwehrmitglieder:

JFm Jonas Herzog  
JFm Thomas Mayr  
JFm Johannes Pfister

### Angelobung:

**Zum Feuerwehrmann:**  
PFm Brandauer Stephan  
PFm Brandauer Thomas  
PFm Lienbacher Sophia  
PFm Siller Katharina  
PFm Struber Andreas  
PFm Struber Markus

### Beförderungen:

**Zum Oberfeuerwehrmann:**  
Fm Wimmer Florian (LZ Jadorf)

**Zum Hauptfeuerwehrmann:**  
OFm Kaindl Thomas (LZ Jadorf)  
OFm Ramsauer Josef (LZ Jadorf)  
OFm Schörghofer Michael (LZ Jadorf)  
OFm Waldmann Gerhard (LZ Jadorf)  
OFm Wallmann Andreas (LZ Jadorf)  
OFm Winkler Christian (LZ Jadorf)

### Zum Löschmeister (Gruppenkommandant):

OFm Brandauer Wolfgang  
OFm Neureiter Stefan  
Zum Oberlöschmeister:  
Lm Scherfl Christian

### Auszeichnungen:

#### 25-jähriges Ehrenzeichen für eifrige und ersprießliche Tätigkeit:

HLm Marchl Peter (LZ Jadorf)  
OBm Pichler Gerhard (LZ Jadorf)

#### 40-jähriges Ehrenzeichen für eifrige und ersprießliche Tätigkeit:

OBI Struber Josef  
OBm Kohlreiter Gerhard (LZ Jadorf)

#### Ehrenurkunde für 40-jährige Mitgliedschaft:

HFm Haslauer Josef (LZ Jadorf)  
Lm Wallinger Herbert

#### Ehrenurkunde für 50-jährige Mitgliedschaft:

HLm Burgsteiner Peter  
HFm Neureiter Josef (LZ Jadorf)

#### Verdienstmedaille des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes:

Lm Schmid Gerhard (LZ Jadorf)  
Lm Schmid Johann (LZ Jadorf)

#### Verdienstzeichen 3. Stufe des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes:

Bm Wimmer Martin

#### Verdienstmedaille für verdienstvolle Zusammenarbeit des Salzburger Landesfeuerwehrverbandes:

Obmann Musikkapelle Rehr Thomas  
Obmann Kameradschaftsbund Rettenbacher Wolfgang



## 04. Mai 2015 Fahrzeugbrand auf der A10

Auf den Tag genau vor einem Jahr wurde die Freiwillige Feuerwehr Kuchl am 04. Mai (Namenstag des Schutzpatrons Hl. Florian) zu einem Einsatz auf der Tauernautobahn gerufen.

Dieses mal wurde ein Brand auf der Autobahn gemeldet: Der Fahrzeuglenker aus St. Johann bemerkte während der Fahrt eine plötzliche Rauchentwicklung im Auspuff. Der Lenker stellte das Fahrzeug auf Höhe Bad Vigaun am Pannestreifen ab und wollte den Motor abstellen. Dieser ließ sich jedoch nicht abstellen und fing an, sich zu überdrehen. Die beiden Insassen verließen ihr Fahrzeug, ein vorbeifahrender Autofahrer meldete auf Grund der starken Rauchentwicklung über Notruf 122 einen Brand.

Die Landes- Alarm- und Warnzentrale Salzburg alarmierte per Sirene und Rufempfänger die zuständige Freiwillige Feuerwehr Kuchl. Innerhalb kürzester Zeit (Arbeiten im Feuerwehrhaus) rückten Kräfte der Hauptwache Kuchl und vom Löschzug Jadorf aus. Die äußerst starke Rauchentwicklung konnte unter umluftunabhängigem Atemschutz rasch eingedämmt und der Motor zum Stillstand gebracht werden. Wegen der schlechten Sicht und der Tätigkeiten der Feuerwehr wurden beide Fahrstreifen durch die Autobahnpolizei für kurze Zeit gesperrt.

Die beiden unverletzten Fahrzeuginsassen wurden vom Roten Kreuz betreut. Das Fahrzeug wurde vom Abschleppdienst vom Pannestreifen entfernt. Der Straßendienst säuberte den Pannestreifen. Nach ca. 1 Stunde konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken ...

## 06. Juni 2015 - Ausbildungstag

Die Freiwillige Feuerwehr Kuchl bot auch 2015 wieder ihren Mitgliedern die Möglichkeit, einen ganzen Tag lang den Ausbildungsstand zu verbessern und zu optimieren. Für insgesamt 34 Teilnehmer (Feuerwehr) wurde ein interessantes und lehrreiches Programm zusammen gestellt.



Alarmierung Fahrzeugbrand auf der Tauernautobahn  
04.05.2015

### Programm:

- Vormittag: Spezialschulung für die Feuerwehrmitglieder: Verkehrsunfall**  
 08:00 - 08:45 Uhr: Ausgabe der neuen Dienstuniform und Vorstellung eines Elektrofahrzeuges  
 08:45 - 09:15 Uhr: 1. Station - Einsatzübung VU (Feststellung des Ausbildungsstandes)  
 09:15 - 10:00 Uhr: 2. Station Standard-Einsatz-Regel Verkehrsunfall in der Praxis  
 10:00 - 10:15: - Pause  
 10:15 - 11:00 Uhr: 3. Station - Große Seitenöffnung, Seitenöffnung, Dachabnahme ...  
 11:00 - 12:00 Uhr: 4. Station - PKW in Seitenlage, Person unter Fahrzeug  
 12:00 - 13:00 Uhr: Gemeinsames Mittagessen  
**Nachmittag: Gemeinsames Üben von FF Kuchl und RK Golling:**  
 13:00 - 15:00 Uhr: Forstunfall im unwegsamem Gelände  
 15:00 - 17:00 Uhr: Verkehrsunfall mit 2 Fahrzeugen und 3 eingeklemmten Personen  
 ab 19:30 Uhr: Gemeinsamer Kameradschaftsabend im Feuerwehrhaus Kuchl

Für den Vormittag war ich zuständig. Als Grundlage für alle technische Einsätze steht bei der FF Kuchl die „Standard-Einsatz-Regel - Verkehrsunfall“ zur Verfügung. Außerdem kam mir die Spezialausbildung bei den Rescue-Days und anderen Weiterbildungen zugute. Wie mir alle Übungsteilnehmer bestätigen, war der Lernerfolg durch die ideale Mischung aus Theorie und Praxis hervorragend. Viele waren erstaunt, welche vielfältigen Möglichkeiten bei einem technischen Einsatz bestehen und wie man gemeinsam und mit Teamgeist zum Erfolg kommen kann. Ich hingegen war erstaunt, dass unserer Mitglieder trotz tropischer Temperaturen mit soviel Begeisterung bei der Sache waren!

Der Nachmittag stand im Zeichen der Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rotem Kreuz. Bm Scherfl Gerhard und Bm Wimmer Martin von der Feuerwehr Kuchl, sowie HSM Wald Sabrina und HSM Schlager Mario vom RK.

Die zwei Einsatzübungen - Personenrettung im unwegsamem Gelände und Verkehrsunfall mit drei Fahrzeugen - forderte alle Teilnehmer nicht nur wegen der heißen Temperaturen und so tat es so richtig gut, als nach getaner Arbeit ein gemeinsamer Kameradschaft mit 80 Teilnehmern im Feuerwehrhaus Kuchl den Ausbildungstag 2015 gemütlich abschloss.



# AUSBILDUNGSTAG 2015



Ausbildungstag 2015 mit dem  
Roten Kreuz Golling  
06.06.2015





### 08. Juni 2015 - Brand im Pferdestall

Sirenenalarm um 18:56 Uhr in Kuchl: „Hier LAWZ Salzburg; Einsatzbefehl für die Freiw. Feuerwehr Kuchl - Brand landwirtschaftliches Objekt in St. Koloman - Alarmstufe 3“.

Nach einem Gewitter kam es vermutlich durch einen Blitzschlag in St. Koloman zu einem Brand in einem Pferdestall. Bei der Kontrolle durch eine Augenzeugin schlugen die Flammen bereits aus dem Laufstall, indem sich Gott sei Dank keine Tiere befanden. Die Feuerwehr über Notruf 122 alarmieren und die Pferde aus den Stallungen bringen war die erste Aufgabe der anwesenden Bewohner. Lösversuche mit einem tragbaren Handfeuerlöcher blieben erfolglos.

„Nach der Alarmmeldung „Brand in einem Stallgebäude“ und auf Grund der heftigen Rauchentwicklung wurde durch den Einsatzleiter der Freiwilligen Feuerwehr St. Koloman Alarmstufe 3 ausgelöst. Feuerwehren aus Kuchl, Bad Vigaun und Hallein kamen zur Hilfe.“

Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren konnte der Brand in kurzer Zeit gelöscht und ein noch größerer Schaden verhindert werden. Die Löschwasserversorgung war durch die alarmierten Tanklöschfahrzeuge und die in der Zwischenzeit aufgebaute Zubringerleitung gegeben.



Brand in einem Pferdestall - Alarmstufe 3 in St. Koloman  
08.06.2015



### 23. Juni 2015 - Küchenbrand

Es passieren oft Dinge, die schwer zu erklären sind. Zum Beispiel kommt es immer wieder vor, dass ich im Urlaub bin und zu Hause bei der Feuerwehr ist die Hölle los ...

Während ich am 23. Juni 2015 gemütlich mit meiner Familie in Paris herum schlendere, sitzt OLM Essl Stefan lerneifrig bei einem Lehrgang in der Landesfeuerwehrschule Salzburg. Beide erhalten wir um 10:22 Uhr die Alarmierung: „Brand Zimmer - Küche in Kuchl, Markt ...“. Während Marlene, Rupert jun. und ich in Paris auf Nadeln sitzen und hoffen, dass nicht allzu Schlimmes passiert ist, erkundigt sich Essl Stefan in der Landes-, Alarm- und Warnzentrale, wo genau der Einsatz in

Kuchl ist und erfährt zu seinem Entsetzen, dass es sich um seine eigene Adresse handelt ...

Zusammen mit seinem Feuerwehrkollegen macht sich Stefan so schnell als möglich auf den Weg, um beim Brand im eigenen Haus zu helfen.

Die Rauchsäule ist weithin sichtbar. Beim Eintreffen am Einsatzort kann Einsatzleiter HBI Struber Johann feststellen, dass auch dem Dachfenster 2-Meter hohe Flammen heraus schlugen. Mit einem Innenangriff unter umluftunabhängigen Atemschutz und einem gleichzeitigen zweiten Angriffsweg über die 14 m Schiebleiter (LZ Jadorf) kann der Küchenbrand rasch gelöscht werden. Das Vorgehen des Atemschutztrupps wird durch die Überdruckbelüftung unterstützt. Die anfängliche Meldung, dass sich noch eine Person

im Gefahrenbereich befindet, bewahrt sich zum Glück nicht. Der Schaden durch den Brand und vor allem durch die Rauchgase ist enorm. Ein Übergreifen auf das Dach und andere Räume konnte durch das Eingreifen der FF Kuchl verhindert werden.



Küchenbrand in der Gartenstraße bei unserem Mitglied  
23.06.2015



### OLm Salfner Egon

Mag es Zufall sein - oder auch nicht, aber am 23. Juni 2015, genau zur gleichen Zeit, als in Kuchl die Sirenen heulten, verstarb unser langjähriges Mitglied OLm Egon Salfner im 75. Lebensjahr. Eine halbe Stunde nach dem Feueralarm rief mich der Sohn eines Feuerwehrkameraden an und teilte mir unter Tränen mit, dass sein Vater genau als die Sirene heulte, nach einem Herzinfarkt im Wachkoma liegend, verstorben sei.

Egon war mit Leib und Seele Feuerwehrmann. Viele Jahre als Fähnrich und in anderen Funktionen tätig, ließ er es sich auch nach seiner Überstellung in den nichtaktiven Dienst vor 10 Jahren, nicht nehmen, am aktiven Kuchler Feuerwehrleben teil zu nehmen. Er war bis zuletzt einer der eifrigsten Übungsbesucher und auch bei den Einsätzen war Verlass auf ihn. Er unterstützte die Jugend genauso, wie er beim Seefest eine tragende Rolle als Schankchef spielte. Egon Salfner war ein Feuerwehrkamerad, wie man sich ihn als Kommandant nur wünschen kann und damit ein Vorbild für jung und alt. Für sein Engagement durfte ich Egon noch bei der Mitgliederversammlung mit dem Kuchler „Firefighter of the Year 2014“ auszeichnen und er sagte mir danach, dass ich ihm keine größere Freude bereiten hätte können.

Ich - wir verlieren mit Egon aber nicht nur einen vorbildlichen Feuerwehrkameraden sondern einen wirklichen Freund. Da ich leider zum Zeitpunkt seines Todes und seiner Beerdigung mit meiner Familie in Frankreich auf Urlaub war, haben wir ihm in der Nähe von Paris in einer Kirche eine Kerze angezündet und einen „Vater unser“ für Egon und seine Familie gebetet. Egon Salfner - wir und alle die ihn gekannt haben, werden ihn nie vergessen und ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren!

ABI Rupert Unterwurzacher



**27. Juni 2015 - Landesfeuerwehrleistungsbe-  
werb in Ramingstein**

Mit etwas gemischten Gefühlen wird der Landesbewerb 2015 für die FF Kuchl in Erinnerung bleiben.

Sehr, sehr zeitlich in der Früh ging es zusammen mit der Bewerbungsgruppe aus Lungötz in den Lungau. Dort fand man die besten Bedingungen für den Bewerb vor. Da sich der „Bewerbschef“ Lm Wolfgang Brandauer vor dem Bewerb verletzt hatte, sprang Fm Markus Struber für ihn ein. Die wirklich sehr junge Gruppe schlug sich zeitmäßig hervorragend. Ein kleiner Wermutstropfen waren allerdings die Fehler, die nicht unbedingt sein hätten müssen.

Eine - durch Formalfehler ausgesprochene Disqualifikation im Silberbewerb - wurde in Absprache mit allen Beteiligten nachträglich Gott sei Dank wieder aufgehoben. Man lernt eben nie aus und genau das wird auch das Motto für unsere junge, vielversprechende Gruppe für die Zukunft sein, um unnötige Fehler auch beim Bewerb zu vermeiden.



Landesfeuerwehrleistungsbe-  
werb Bronze/Silber in Ramingstein - 27.06.2015  
V.l.n.r - stehend.: Fm Brandauer Stephan, OFm Dick Dominik, Fm Haunsperger  
Andreas, Fm Vötter Stefan, Fm Scheffenbichler Simon. Hockend: Fm Brandauer  
Thomas, Fm Struber Markus, Fm Russegger Richard, Fm Volleritsch Jakob.



Jadorferfest 2015  
05.07.2015

zaubern vor dem Feuerwehrhaus Jadorf jedes Jahr ein wunderbares Fest und dies wird mit dem regen Besuch der Kuchler Bevölkerung belohnt.

**05. Juli 2015 - Jadorferfest**

Während bei unserer Nachbarsfeuerwehr St. Koloman das neue Rüstlöschfahrzeug (Aufbau Fa. Seiwald) gesegnet wurde, fand in Kuchl das traditionelle Jadorferfest statt.

Die Kameraden vom Löschzug Jadorf und ihre vielen freiwilligen Helfer



## 17. Juli 2015 - Jugendbewerb

Stehen bei der Feuerwehrjugend neben der fachlichen Ausbildung auch Spiel und Spaß auf dem breitgefächerten Programm, so wurden die letzten Übungsabende speziell für das Training für den Landesbewerb verwendet.

Der Vorjahreserfolg (Landessieger Silber) konnte zwar nicht ganz erreicht werden, trotzdem ist man mit dem Abschneiden der absolut jungen Gruppe zufrieden. Rupert und Marlene Unterwurzacher waren wieder im bewährten Bewerbestab vertreten.

Wirklich schade für die Nachwelt ist die Tatsache, dass sowohl bei der aktiven Bewerbungsgruppe sowie bei der Jugendbewerbsgruppe der Fotoapparat zu Hause gelassen wurde und daher (fast) keine Bilder vorhanden sind!

## 23. Juli 2015 - HBm Pichler Johann

In Bezug auf unsere nichtaktiven Mitglieder ist es heuer ein besonders trauriges Jahr.

Am 30. Jänner verstarb unser ehemaliger Fähnrich, HFm Siller Johann (Sillerbäck), genau vor einem Monat HLM Egon Salfner und nun ist HBm Pichler Johann von uns gegangen. Vor drei Wochen habe ich ihn, zusammen mit meinen Freunden, noch im Krankenhaus besucht und er hat sich richtig gefreut, dass ihn die Kameraden besuchen. „Pichler Hansi“ war langjähriger Zugkommandant, Kassier, hauptverantwortlich für die Haussammlung und ebenfalls ein Feuerwehrmann durch und durch.

Aber so traurig es auch ist, auch hier sieht man den Zusammenhalt in unserer Feuerwehr: Bei Egon waren über 80 Kuchler Feuerwehrleute beim Begräbnis und auch



den Hansi werden wir wieder - wie es bei unserer Feuerwehr in Kuchl alter Brauch ist - ehrenvoll zu Grabe tragen.

## 31. Juli 2015 - Einsatzgeschehen und Insekteneinsätze

Bis Ende Juni verlief das Einsatzgeschehen der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl durchschnittlich. Das heißt: es waren die üblichen Aufgaben einer Feuerwehr, wie z.B. Klein- und Sturmeneinsätze, Kleinbrände, Ölsuren und mehr Verkehrsunfälle zu bewältigen.

Es folgten dann der Küchenbrand in der Gartenstraße und die Nachbarschaftshilfe beim Brand in St. Koloman. Danach stieg die Einsatzhäufigkeit merklich an: Unfälle, Sturmeneinsätze, Öleinsätze, Wassertransporte und vor allem Insekteneinsätze beschäftigen uns seit Anfang Juli und es wird nicht weniger werden.

Wespen scheinen heuer wirklich in Massen vor zu kommen und da das Gebiet der Insekteneinsätze bei den Feuerwehren ziemlich unterschiedlich bewertet wird, habe ich eine Anfrage zu diesem Thema an Hofrat Prof. Dipl.-Ing. DI Hermann Hinterstoisser gerichtet. Er ist Lektor an der Universität Salzburg und Naturschutzsachverständiger des Landes Salzburg. Auf meine Anfrage teilte er mir zusammengefasst mit: *„Hornissen gelten als grundsätzlich sehr nützliche Tiere und sie sind normalerweise wenig aggressiv. Für Hornissen und Wespen gelten die allgemeinen Schutzvorschriften laut § 32 des Salzburger Naturschutzgesetzes: jede mutwillige Beunruhigung, Verfolgung, Verletzung oder Vernichtung von nicht geschützten frei lebenden nicht jagdbaren Tierarten und ihren Entwicklungsformen, Brutstätten und Nestern ist untersagt. Bei Gefahr in Verzug, zur Abwendung von gesundheitlichen Schäden können natürlich Nester entfernt werden. Außerdem gibt es Ausnahmen (§ 34) zum Zwecke der Volksgesundheit, öffentlichen Sicherheit und Abwendung erheblicher Schäden an Kulturen, Nutz- und Haustieren u. dgl.“*

Und genau nach diesen gesetzlichen Bestimmungen gehen wir bei der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl vor - das heißt: wenn möglich schützen wir die Tiere und ihre Nester. Wenn Gefahr für Personen besteht, werden die Nester gegen eine geringe Gebühr (€ 30,- für Verbrauchsgüter) entfernt. Trotz dieser differenzierten Vorgangsweise ist die Anzahl der Insekteneinsätze im Juli stark angestiegen und wird sich aller Voraussicht nach



Mehrere Sturmschäden in den Ortsteilen Weißenbach, Markt, Moos und Jadorf. 08.07. und 11.07.2015



PKW-Bergung nach Verkehrsunfall im Ortsteil Georgenberg 15.07.2015



Brand LKW-Reifen Kontrollstelle Göllblick Tauernautobahn 15.07.2015



auch weiterhin negativ entwickeln. Unser Spezialteam, bestehend aus Richard Russegger, Andreas Haunsperger, Stefan Neureiter und Erich Weichenberger sowie einige weitere Helfer leisten hier wirklich hervorragende Arbeit.

## 14. und 15. August 2015 - Seefest der Superlative ...

Das wir das Seefest verschieben mussten, dass ist in der 32-jährigen Geschichte unserer Feste schon öfters passiert und eigentlich Standard, aber dass wir das Seefest auf Grund der Wettervorhersage kurzer Hand einen Tag vorverschoben und dann auch noch gleich an zwei Tagen veranstaltet haben, das wird wohl eine einmalige Premiere bleiben.

Schon am Freitagabend stürmten die Besucher das Festgelände und genossen die einzigartige Stimmung unter freiem Himmel und freiem Eintritt bis spät in die Nacht. Die Tennengauer Musikgruppe „Die Wiestaler“ sorgten am Festgelände und



DJ LIGHTFish mit seinen DJ-Freunden bei der Alarmabar für gute Unterhaltung.

Am Samstag ging es dann bei wunderbar warmen Wetter voll weiter und der angesagte Regen blieb entgegen aller Vorhersagen und Erwartungen völlig aus. Schon beim Frühschoppen mit den Kuchler Musikanten füllten sich langsam die Ränge und der große Ansturm setzte sich am Nachmittag erfreulicher Weise fort. Das Musikduo aus Kuchl sorgte für gute Stimmung und die Besucher hatten viel Spaß beim Boots-Gaudi-Wettbewerb am Bürgeraussee, an dem – heuer neu – neben den Feuerwehrgruppen auch Vereine teil nehmen konnten. Währenddessen konnten die Jüngeren beim Zielspritzbewerb ihr Können beweisen und jedes teilnehmende Kind wurde mit einem Preis belohnt.

Am Abend füllte sich das Festgelände erneut zur Gänze und auch zahlreiche Ehrengäste, darunter Ehrenlandesfeuerwehrkommandant Brandauer Anton aus Hallein, die Ehrenbezirksfeuerwehrkommandanten Brandauer Nikolaus aus Golling und Schinnerl Anton aus Puch, Bürgermeister Wimmer Andreas sowie zahlreiche Feuerwehrkameraden aus Nah und Fern (sogar aus Deutschland und Frankreich waren Gäste extra wegen dem Seefest angereist) freuten sich über den gewaltigen Besuch und das erstaunliche Wetterglück bis spät in die Nacht hinein. Das jährliche Feuerwerk mussten wir leider aus organisatorischen Gründen absagen, aber die vielen Besucher hatten auch dafür Verständnis.

Obwohl es keine leichte und einfache Aufgabe ist, ein so großes Event innerhalb eines Tages umzuorganisieren, ist es eine wahre Freude, dass auf der einen Seite die Kameradschaft in der Kuchler Feuerwehr dermaßen gestärkt ist, dass man diese Herausforderung mit allen Helfern so perfekt über die Bühne bringt und auf der anderen Seite ist es wirklich erstaunlich, dass die Kuchler Bevölkerung und die vielen Gäste so zahlreich erschienen sind und dadurch die Kuchler Feuerwehr so tatkräftig unterstützt haben!

Im nächsten Jahr hoffen wir wieder auf „normale“ Verhältnisse und auf ein schönes, eintägiges Fest mit Feuerwerk - wie es in Kuchl eben so der Brauch ist ...

### 03. September 2015 - Verkehrsunfall A 10

Ein schweres Pickup-Fahrzeug kam auf der Tauernautobahn A10 aus ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab und touchierte die Leitplanke. Er wurde wieder auf die Fahrbahn zurück geschleudert, wo er einen LKW streifte.

Dadurch überschlug sich das Fahrzeug mehrmals und kam schließlich wieder auf den Räder zum Stehen. Der verletzte Fahrer wurde aus dem Fahrzeug geborgen und mit dem Hubschrauber abtransportiert. Die Totalsperre der Autobahn konnte nach den Aufräumarbeiten wieder frei gegeben werden. Die Rettungsgasse funktionierte einwandfrei.

### 20. September 2015 - Schuppenbrand

Sirenenalarm kurz nach 01:00 Uhr in der Nacht. Brand im Kuchler Ortsteil Georgenberg.

Ich befand mich zusammen mit mehreren anderen Feuerwehrkameraden bei einer Geburtstagsfeier im Ortsteil Gastegg und als wir nach dem Pipsalarm ins Freie liefen, sahen wir schon von oben das große Feuer im Tal. Ein Anblick, als ob ein Bauernhaus brennen würde.

Beim Eintreffen am Einsatzort stand ein großer Holzschuppen im Vollbrand. Das Feuer hatte auch bereits auf eine Garage im benachbarten Grundstück übergegriffen. Auch das Wohnhaus (Styroporfassade) war durch die Hitzeentwicklung und Funkenflug gefährdet. Einsatzkräfte (55 Mitglieder) und Wasserversorgung (6000 l Wasser auf den Fahrzeugen, Oberflurhydrant, Schwimmbekken) waren ausreichend.

Als erste Maßnahmen wurden die benachbarten Wohngebäude geschützt und natürlich der Brand bekämpft. Nach einer weiteren Erkundung ergaben sich besondere Gefahrenmomente durch Spraydosen, Benzinkanister und vor allem durch eine gelagerte Gasflasche. Diese wurde gekühlt und anschließend von meinem Stellvertreter und mir zur Zwischenlagerung auf eine freie Wiese gebracht.

Mit dem Öffnen der Dachhaut des Gartenhauses, konnte dann der



Verkehrsunfall A 10 Fahrtrichtung  
Villach - 1 verletzte Person  
03.09.2015  
Bilder: FMT Pictures



notwendige Löscherfolg erzielt werden. Nach dem Brand aus folgten Aufräumarbeiten. Gegen 06:00 Uhr konnten alle Einsatzkräfte in die Feuerwehrlöcher Kuchl und Jadorf wieder einrücken.

Brand Schuppen + Garage  
20.09.2015



## Info - Box

### Einsatzdaten - Schuppenbrand

Datum: 20.09.2015  
Alarmierungszeit: 01:18 Uhr  
Alarmierungsart: Sirene und Rufempfänger  
Einsatzdauer: 04:43 Stunden  
Einsatzleiter:  
ABI Rupert Unterwurzacher

#### Hauptwache Kuchl:

5 Fahrzeuge:  
Kommando Kuchl  
Tank Kuchl  
Rüstlösch Kuchl  
Pumpe Kuchl  
Last Kuchl

#### Löschzug Jadorf:

2 Fahrzeuge:  
Pumpe 1 Jadorf  
Pumpe 2 Jadorf

Insgesamt: 55 Mitglieder

#### Weitere Einsatzkräfte:

Rotes Kreuz  
Polizei  
Brandursachenermittlung

**18. September 2015 -  
XXL-Day Feuerwehrjugend**

Der 24-Stundentag der Feuerwehrjugend - bei uns XXL-Day genannt - hat eine sehr langjährige Tradition. Zum ersten Mal im Tennengau wurde dieser in Kuchl im Jahr 2004 abgehalten und seitdem jedes Jahr wiederholt.

Auch heuer machten sich die Jugendbetreuer wieder viele Gedanken, um eine gute Mischung aus Ausbildung, Einsatzgeschehen aber auch Spiel und Spaß für unsere Jugendlichen, einfallen zu lassen.

Der Freitag Nachmittag begann mit dem Einkauf und der Organisation, bzw. die Vorbereitungen im Feuerwehrhaus Kuchl. Danach folgten Ausbildung in Form von Schulungen und einem Gerätekundequiz. Es folgten Einsätze (Kellerbrand, Suchaktion, Fehlalarm usw.). Nach einer kurzen Nachtruhe und dem Frühstück ging der Ausbildungstag weiter.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Günter Trinker, Ortsfeuerwehrkommandant ABI Rupert Unterwurzacher so wie zahlreiche aktive Mitglieder besuchten den XXL-Day, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. Die Besucher konnten sich dabei einen guten Überblick über den ausgezeichneten Ausbildungsstand der Kuchler Feuerwehrjugend beschaffen.

Der Samstag brachte neben dem „Lagerleben“ im Feuerwehrhaus (Kochen, sauber machen, Spiele, Freizeitaktivitäten, ...) auch wieder eine interessante Anzahl an Einsätzen, wobei ein Flüssigkeitsbrand mit anschließender Schaumparty und der Besuch beim Löschzug Jadorf die „Highlights“ darstellten. Auch hier ein herzliches Dankeschön an BI Mayr Christian und dem Löschzug Jadorf.

Herzlichen Dank an die Jugendlichen für ihre - heuer einmalige - Disziplin und fleißige Mitarbeit. Ebenso herzlichen Dank an die Jugendbetreuer: Marlene, Christian, Stefan, Wolfgang und alle Helfer/innen.

Wir freuen uns auch in Zukunft über das Verständnis der Nachbarn, die diesen einmaligen Tag für unsere Jugendlichen ebenfalls ermöglichen.



XXL-Day - 24 Stunden Feuerwehrdienst - Feuerwehrjugend Kuchl  
„Einsätze“, Ausbildung, Spiel und Spaß,  
18. - 19. September 2015

## 20. September 2015 - Sonstige Einsätze

Das Einsatzgeschehen der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl besteht nicht nur aus Großbränden und spektakulären Verkehrsunfällen. Auch bei kleineren Notfällen wird geholfen, Egal ob das die Katze auf dem Baum, Auspumparbeiten nach einem Wasserrohrbruch oder sonst irgend etwas ist - wir helfen gerne ...

Zum Beispiel steigt auf Grund des außergewöhnlichen Sommers und wunderschönen Herbstes die Wasserknappheit in den Brunnen. Das gesamte örtliche Wassernetz ist zwar ausreichend abgesichert, aber kleinere private Brunnen können durchaus austrocknen und da wird zur Wasserversorgung (Nutzwasser) natürlich auch die Feuerwehr gerufen.



Ein Fehlalarm ist zwar nicht ganz so lustig, die beiden nahmen es aber trotzdem mit Humor ...



Mehrere Einsätze zur Wasserversorgung im Jahr 2015



Einsatz bei Werbefilmaufnahmen für eine japanische Automobilfirma



## Vereinsmeisterschaften Plattenstechen

Einen außergewöhnlichen Erfolg feierten unsere Plattenstecher. Sie gewannen das diesjährige Vereinturnier, wozu wir ganz herzlich gratulieren.

Wimmer Georg, Struber Josef, Ramsel Johann, Bär Rudolf, Wimmer Georg und Wessely Rudolf

## 29. September 2015 - Jugendbetreuer-Schulung

Auch unsere Jugendbetreuer bilden sich ständig fort. Zu diesem Zweck wurde das Feuerwehrhaus Kuchl für ein Abendseminar der Jugendbetreuer im Tennengau zur Verfügung gestellt.

Nun bereits das 2. Mal trafen sich auf Initiative von OVI Marlene Unterwurzacher die verantwortlichen Jugendbetreuer, um gemeinsam mit Markus Hopf (unter anderem Theaterpädagoge, der sehr vielfältig mit Jugendlichen arbeitet) unterschiedliche Themen in der Jugendarbeit zu besprechen.

Teilgenommen haben hierbei die Jugendbetreuer/innen der FJ Adnet, Hallein, Kuchl, Puch und St. Jakob. Eine besondere Freude war auch, dass BFR und Landesjugendreferent Eibl Manfred sich unser Abendseminar nicht entgehen lies und daran teilnahm.

Dieses Mal wurden folgende spannende Aspekte behandelt:

- Überforderung und Überbeschäftigung der Jugendlichen
- Selbstständiges Arbeiten
- "Problemfälle".

Der gesamte Workshop war für die Jugendbetreuer wieder eine große Bereicherung und jede/r einzelne Jugendbetreuer/in konnte sich für die zukünftige Arbeit so einiges mitnehmen.

Ein großer Dank gilt dem OFK Kuchl, ABI Unterwurzacher Rupert für das Abhalten und die Übernahme der Kosten des Abendseminars sowie Stefan Brandauer und Christian Golser für die nachfolgende Jause, wo man noch die ein oder andere interessante Diskussion führen konnte und die sehr zum gemütlichen Teil des Abends beigetragen hat.



Seminar Tennengauer Jugendbetreuer im Feuerwehrhaus Kuchl  
Vortragender Markus Hopf



### 30. September 2015 - Öffentlichkeitsarbeit

**T**ue Gutes und Rede darüber. Dieser Spruch gilt natürlich auch für die Feuerwehr. Es ist schon erstaunlich, wie die Besucherzahlen auf unserer Homepage (www.ff-kuchl.at) nach einem Sirenenalarm in die Höhe schnellen. Da kann es vorkommen, dass innerhalb kürzester Zeit über 500 Besucher auf unserer HP nachsehen, was denn geschehen ist und die Bevölkerung hat natürlich ein Recht zu wissen, wofür die Feuerwehr da ist und welche Aufgaben sie erfüllt. Selbstverständlich sind wir als Einsatzkräfte in erster Linie da, um zu helfen. Die Realität zeigt aber auch, dass auch die interne Einsatzdokumentation immer wichtiger wird und so ein Teil unserer Arbeit ist.

Aus diesem Grund legen wir auch großen Wert auf eine möglichst aktuelle und informative Berichterstattung, wobei die Wahrung des Persönlichkeitsrechtes jedes Einzelnen im Vordergrund steht.

Für eine optimale Öffentlichkeitsarbeit ist natürlich auch eine produktive Zusammenarbeit mit den Medien nötig und ich bin der Meinung, dass dies zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Kuchl und der Presse hervorragend funktioniert. Zu vielen Fotografen und Reportern habe ich persönlichen Kontakt (Salzburger Nachrichten, ORF, Kronenzeitung, Tennengauer Nachrichten, Bezirksblätter, fireworld, FeuerwehrObjektiv u.v.m.)- Auf diese Weise kann man auch Dinge klären, wenn man z.B. in einem Pressebericht zitiert wird, ohne wirklich mit irgendjemanden vorher gesprochen zu haben oder man liest von extrem tragischen Vorfällen, obwohl in Wirklichkeit nicht ganz so arg war, und beide Seiten profitieren von dieser gegenseitigen Zusammenarbeit. Es kommt oft vor, dass wir auf Anfrage Bilder kostenlos von Pressefotografen erhalten (die haben das gelernt und dementsprechen gut ist dann auch die Qualität) und umgekehrt helfen auch wir gerne, wenn mal eine Zeitung keinen Verantwortlichen zu unserem Einsatz senden konnte.

Obwohl wir bemüht sind, die Bevölkerung und Interessierte so schnell als möglich zu informieren (Homepage) warten wir mit der öffentlichen und kostenfreien Weitergabe von Bild- und



Motivation und Lob für unsere Arbeit:

Dank und Lob im Artikel „Nacht der FF -Stars“ in der Salzburg Krone vom 21. September 2015

Textmaterial immer eine gewisse Zeit, um auch den beruflichen Fotografen die Möglichkeit zu geben, ihrem Geschäft ungestört nach zu gehen.

Wie gesagt: Die Zusammenarbeit zwischen Presse und Freiwillige Feuerwehr Kuchl könnte nicht besser sein - mit einer Ausnahme.

In letzter Zeit fühlt sich ein Pressefotograf, mit dem wir aus unserer Sicht in der Vergangenheit ebenfalls einwandfrei zusammen gearbeitet hatten, von mehreren Hilfsorganisationen in der Ausübung seines Berufes gehindert. Dies hat er mir auch mehrmals so mitgeteilt. Abgesehen von völlig absurden Vorwürfen, dass wir mit der Weitergabe von Bildern Geld verdienen wollten, habe ich genau das gemacht, was ich immer mache, wenn sich wer angegriffen fühlt. Ich habe ehrlich versucht, mit dem Herrn zu kommunizieren und mich mit ihm aus zu tauschen. Nach mehreren Emails und nach eine Klagsandrohung gegen mich, habe ich diese Angelegenheit für mich beendet, weil es aus meiner Sicht keinen Sinn macht mit dem Herrn weiter zu diskutieren. Außerdem habe ich als Feuerwehrkommandant noch andere Gedanken und Aufgaben zu erledigen ...

### 30. September 2015 - Feuerwehrhaus

**U**nseres Feuerwehrhaus ist ein öffentliches Gebäude und wird dementsprechend viel genützt - und das ist auch gut so.

Man kann sich vorstellen, das bei durchschnittlich 130 Einsätzen im Jahr (bei den meisten bekommt die Bevölkerung nichts mit, weil die Feuerwehrmitglieder fast immer mit stiller Alarmierung zum Feuerwehrhaus gerufen werden) und bei annähernd 100 Übungen, sowie ca. 50 Aktivitäten der Feuerwehrjugend im Jahr ziemlich viel los ist. Dazu kommen noch notwendige Wartungsarbeiten und natürlich die kameradschaftliche Nutzung, ohne die so eine Gemeinschaft nicht funktionieren würde. Darüber hinaus versuchen wir die natürliche Lärmbelastung



so gering als nur irgendwie möglich zu halten. Die Maßnahmen dafür sind Sirenenalarm nur bei Brand oder Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen; Schallgedämpfte Türen; Mitgliederinformationen; Benützung des Bereitschaftsraumes im normalen Ausmaß (wie es z.B. auch in einer Wohnung in einem Mehrparteienhaus üblich wäre). Schlussendlich bleibt aber ein Feuerwehrhaus eben ein Feuerwehrhaus, dafür wurde es auch gebaut ...

Dass wir uns in „unserem Feuerwehrhaus“ so wohl fühlen, dafür ist aber auch meine Frau Sonja zuständig, die sich um die Sauberkeit kümmert und vor allem das Ehepaar Gitti und Manfred Greck, die dafür sorgen, dass es uns nach längeren Einsätzen und nach den Schulungen gut geht. Und dafür wollte ich schon lange einmal öffentlich DANKE sagen ...



## 02. - 04. Oktober 2015- Feuerwehrausflug

Die Kameradschaft ist eines unserer höchsten Güter, ohne sie würde eine Hilfsorganisation, mit ihren teilweise belastenden Aufgaben, nicht richtig funktionieren. Aus diesem Grund veranstalten wir alle paar Jahre einen dreitägigen Ausflug für unsere Mitglieder und deren Partner. Jeder Teilnehmer hat dabei natürlich einen Selbstkostenbeitrag zu leisten, der Rest wird aus der Kameradschaftskasse der Feuerwehr mitfinanziert. Damit soll die tägliche Arbeit bei den Einsätzen und Übungen aber auch bei unseren sonstigen Tätigkeiten, wie Jadorfer- oder Seefest, ein wenig belohnt werden. Dieses mal führte er uns mit dem Reisebüro Sunkler aus Golling in die Hansestadt Hamburg.

Auf Grund der großen Teilnehmerzahl (insgesamt 173 Teilnehmer) wurde der Ausflug auf zwei Termine (04. - 06.09 und 02. - 04.10.2015) aufgeteilt. Auf dem Programm stand nach einer Stadtrundfahrt, ein gemeinsames



Abendessen am ersten Tag in Hamburgs ältesten Speiselokal „Veermaster“ an der berühmten Reeperbahn.

Am Samstag Vormittag besuchten die meisten Teilnehmer das Miniaturwunderland (größte Modelbauanlage der Welt) und am Abend konnte man entweder das weltberühmte Musical „König der Löwen“ bewundern oder die „Heiße Ecke am Tivoli“ (Musiktheater) besuchen.

Dazwischen gab es genug Möglichkeiten, um die Weltstadt Hamburg in kleinen Gruppen individuell zu entdecken, wie zum Beispiel auch am Sonntag, zeitig in der Früh, selbstverständlich der Besuch des Fischmarktes unbedingt dazu gehörte.

Vor der Heimreise am Sonntag stand dann noch die obligate Hafentrundfahrt auf dem Programm, ohne die ein Hamburgbesuch undenkbar wäre.

Einen Ausflug mit so vielen Teilnehmern zu organisieren ist nicht ganz einfach und deswegen freut mich besonders die ausgezeichnete Disziplin und vor allem die großartige Kameradschaft.

Laut Aussagen aller Teilnehmer vom Löschzug Jadorf und von der Hauptwache Kuchl, war Hamburg einer der schönsten Ausflüge, die wir je gemacht haben ...



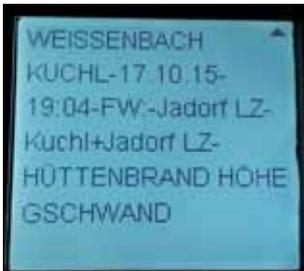
**11. Oktober 2015 -  
Fahnenweihe Landjugend Kuchl**

Wir besuchen nicht nur Feste befreundeter Feuerwehren - so waren wir heuer bei der Segnung des neuen Rüstlöschfahrzeuges in St. Koloman und beim 100-jährigen Bestandsjubiläum der FF Scheffau, sondern wir beteiligen uns selbstverständlich am örtlichen Gemeinschaftsleben.

Die Landjugend Kuchl lud am 11. Oktober 2015 zur Weihe ihrer neuen Fahne ein. Leider spielte das Wetter nicht ganz mit und so ging es nach einem kurzen Umzug durch den Markt sogleich ins Festzelt. Es folgte die hl. Messe mit Pfarrer Gehard Mühlthaler und Pfarrer Christian Siller (Feuerwehrdekanat), die auch die Fahne segneten. Anschließend folgten die Festansprachen, die Übergabe der Erinnerungsbänder und danach ein paar gemütliche Stunden im Festzelt.

**17. Oktober 2015 -  
Brand im Wald**

Heute kam es erneut zu einem Brandalarm mit Sirene. In letzter Zeit scheinen besonders Hütten bei uns in Kuchl gefährdet zu sein. Allerdings war die Ortsangabe ein bisschen konfus ...



Zuerst hieß es, dass sich der Brand in Höhe der ehemaligen Jausenstation „Gschwand“ befindet. Am Funk wurde dann bekannt gegeben, dass der Brand in Höhe des „Gallnbauers“ zu suchen sei. Da half jetzt unser seit August neu installiertes und ausgezeichnet funktionierendes EDV-Programm „feuerwehreinsatz.info“ auch nichts. Aber auch kein Wunder, wenn eine genaue Einsatzadresse fehlt. Wir haben den Brand aber trotzdem gefunden. .

Eine umgebaute Bienenhütte war in einem Waldstück neben der „Gschwandtstraße“ in Brand geraten. Nach anfänglichen Löschversuchen einer Privatperson, konnte die Freiwillige Feuerwehr Kuchl den Brand rasch löschen und ein



Brand einer Hütte mitten im Wald  
17.10.2015

Übergreifen auf den Wald verhindern. Der Innenangriff wurde unter schwerem Atemschutz durchgeführt. Rotes Kreuz und Polizei waren ebenfalls vor Ort. Nach fast zwei Stunden war der Einsatz und die Aufräumarbeiten wieder beendet.

**26. Oktober 2015 -  
Verkehrsunfall A10**

Normale Menschen schlafen um 03:10 Uhr in der Früh, auch wenn es die Nacht zum Nationalfeiertag ist. Wir Kuchler Feuerwehrleute durften uns heute von der Sirene und dem Pipsen des Rufempfängers wecken lassen.

Ein PKW war aus ungeklärter Ursache von der Tauernautobahn in

Fahrtrichtung Salzburg von der Fahrbahn abgekommen. Das Fahrzeug schlitterte ca. 150 Meter über eine Böschung, durchschlug den Wildzaun und kam im angrenzenden Tauglwald zum Stillstand.

Trotz schwerer Verletzungen konnten sich die jugendlichen zwei Insassen selbst aus dem total zerstörten PKW befreien und die Einsatzkräfte alarmieren. Beim Eintreffen der Feuerwehr am Einsatzort kümmerten sich bereits das Rote Kreuz um die Verletzten, auch die Polizei war ebenfalls bereits vor Ort. Nach der Kontrolle, ob sich noch weitere Personen im Unfallauto befunden hatten, wurde der Brandschutz aufgebaut und die Unfallstelle abgesichert. Anschließend konnte das Fahrzeug geborgen und dem Abschleppdienst übergeben werden.



Nach den Aufräumarbeiten und dem Binden von auslaufenden Flüssigkeiten konnten die Einsatzkräfte wieder in die Feuerwehrhäuser einrücken.

Verkehrsunfall A10  
26.10.2015

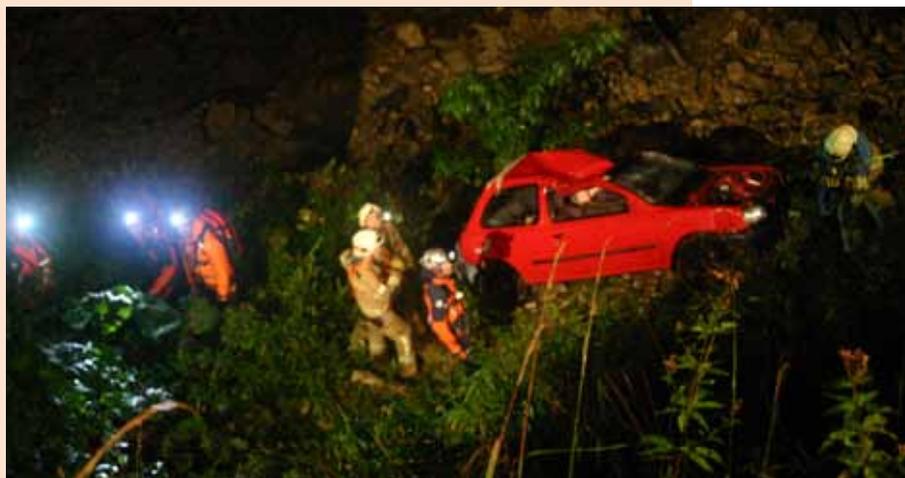


## 18. November 2015 - Ausbildung Herbst

Mit unserer traditionellen Eierspeisübung und mit der Seniorenübung am 18.11.2015 endet die heurige Ausbildungssaison.

Sowie im ganzen Jahr, gab es auch im Herbst wieder interessante Übungs- und Ausbildungsthemen. Zum Beispiel wurde zusammen mit der Bergrettung eine spektakuläre Übung ausgearbeitet, bei der es darum ging, eine Menschenrettung aus einem verunfallten PKW in einer Schlucht im unwegsamem Gelände (Kühschwalb) durch zu führen.

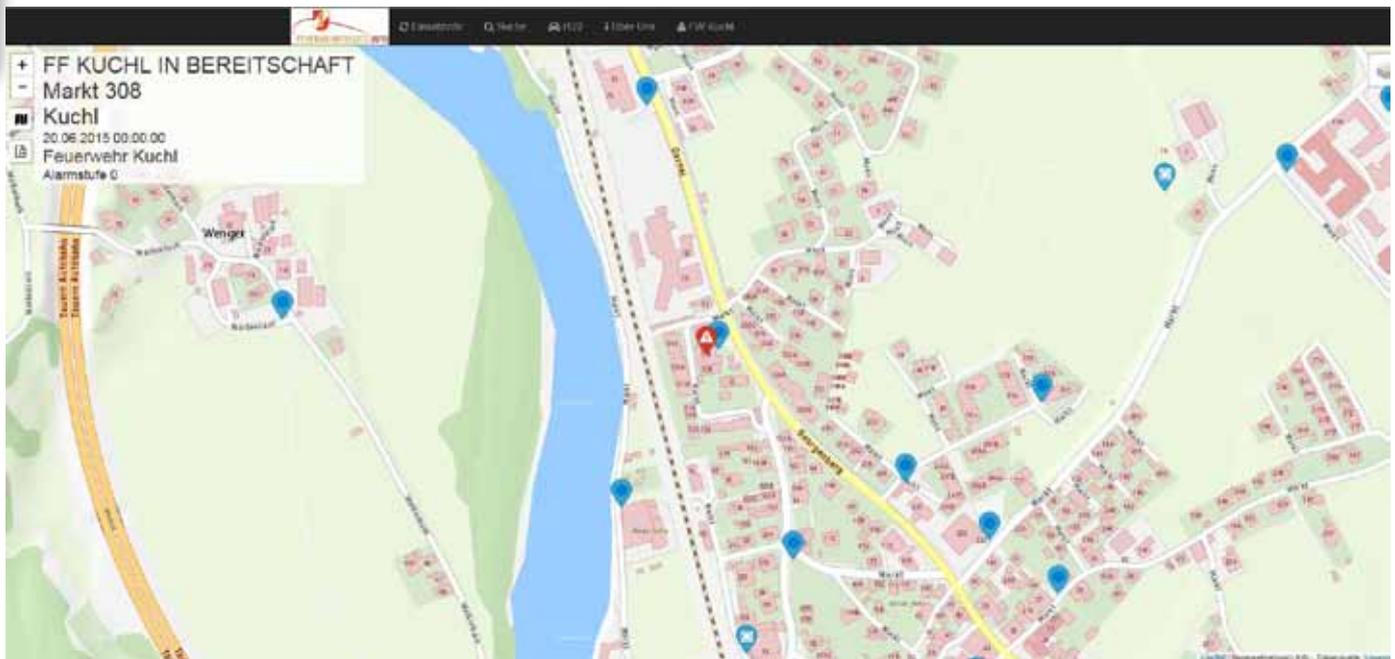
Weitere Übungsbeispiele: Personenrettung aus einem landwirtschaftlichen Betrieb; Höhenrettung und Abseilübung aus einem Silo; Gemeinschaftsübung mit dem Löschzug Jadorf bei einem „Bauernhausbrand“; Kleingeräte und ihre Bedienung; Schaumangriff und Begehung im Holztechnikum u.v.m. ...



# AUSBILDUNG

Impressionen aus den Gruppen-, Zugs- und Gemeinschaftsübungen Herbst 2015





# feuerwehreinsatz.info

Ein Gemeinschaftsprojekt der

Freiwilligen Feuerwehr Kuchl und der Freiwilligen Feuerwehr Saalfelden

## feuerwehreinsatz.info

Eine ausgesprochene Erfolgsgeschichte - man kann es nicht anders nennen - ist die Entwicklung von [feuerwehreinsatz.info](http://feuerwehreinsatz.info).

Bei der FF Kuchl hatte OFK Unterwurzacher Rupert vor einigen Jahren die Idee, die langwierige Suche nach der Einsatzadresse im Ortsplan zu digitalisieren und dadurch zu optimieren. Fm Stefan Neureiter und Bm Gerhard Scherfl leisteten hier wichtige Vorarbeiten zur Umsetzung.

Unabhängig davon entwickelte die FF Saalfelden ein eigenes EDV-Programm. Projektleiter Fm Stefan Vötter gelang es nun 2015, die verschiedenen Entwicklungsstufen zusammen zu führen und neue Synergien zu schaffen.

Stefan Vötter (FF Kuchl) und Stefan Hofer (FF Saalfelden) entwickelten zusammen mit dem EDV-Spezialisten Emanuel Jöbstl ein Programm, das die vorhandenen schriftlichen Einsatzdaten umwandelt und diese Daten sowie die Adresse auf einer Landkarte umgehend anzeigt. So kann die Einsatzad-

resse auf jedem PC, Notebook, Handy usw. sofort angezeigt werden und man erspart sich mit diesem System wertvolle Minuten für die Suche nach der genauen Einsatzadresse. Doch damit nicht genug: In der Zwischenzeit können sowohl Wasserbezugstellen ([www.wasserkarte.info](http://www.wasserkarte.info)) und Erdgasleitungen eingetragen werden, weiters besteht eine Verlinkung zur Rettungskartenbank.

Dies ist kein, von Firmen oder Organisationen gefördertes und finanziertes Projekt, sondern wird alleine von der FF Saalfelden und der FF Kuchl allen Feuerwehren im Landes Salzburg und darüber hinaus, zur Verfügung gestellt - und das, so unglaublich es auch klingt: Kostenlos!

Wenn möglich, wäre eine Unterstützung auf Informationsbasis durch den Landesfeuerwehrverband Salzburg sehr wünschenswert, weil dadurch einige Punkte leichter zu realisieren wären.

Derzeit nützen 73 (!) Salzburger Feuerwehren dieses System und das

Beraterteam, das aus lauter ehrenamtlichen Salzburger Feuerwehrleuten besteht, ist mittlerweile auf 20 Teilnehmer angewachsen. Mal sehen, wohin der Weg noch führen wird ...



Stefan Vötter



Stefan Hofer



Emanuel Jöbstl

## 12. Dezember 2015 - Feuerwehrjugend-Goldbewerb

Ein äußerst intensiver und erfolgreicher Tag in der Geschichte der Feuerwehrjugend Kuchl: Am Vormittag stand der Goldbewerb auf dem Programm und am Nachmittag wurde die alljährliche Erprobung durchgeführt.

Die drei Mitglieder der Feuerwehrjugend Kuchl: Gsenger Lukas, Schönleitner Christoph und Wölik Tobias stellten sich den schwierigen Aufgaben bei der Königsdisziplin der Feuerwehrjugendbewerbe und sie zeigten auf Grund der guten Vorbereitung, hervorragende Leistungen. Unter den gestrengen Augen der Bewerter OBM Hannes Siller (FF Bad Vigaun), OVI Marlene Unterwurzacher und HV Rupert Unterwurzacher (FF Kuchl) konnten die drei Burschen den Erwartungen voll

und ganz gerecht werden und nach gut zwei Stunden stand fest, dass alle drei das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold erfolgreich bestanden haben.

Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Markus Kronreif, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Günter Trinker und Landesjugendreferent BFR Manfred Eibl gratulierten ebenfalls ganz herzlich und freuten sich, dass nun im Tennengau insgesamt 5 Jugendmitglieder Träger des Goldenen Leistungsabzeichen sind. Alle fünf kommen von der Freiw. Feuerwehr Kuchl.

Am Nachmittag ging es dann mit der Erprobung weiter. Auf Grund der vielen Übertritte 2015 in den aktiven Stand, hatte man am Anfang des Jahres noch Bedenken, ob sich genügend „Nachwuchs“ für die Feuerwehrjugend Kuchl finden würde. Bei der Erprobung und

der anschließenden Feier zusammen mit den Eltern zeigte sich, dass diese Bedenken unbegründet waren.

Alle angetretenen Feuerwehrjugendmitglieder - darunter 12 (!) neue Mitglieder, die während des Jahres neu eingetreten sind - zeigten ihr erlerntes Können und bestanden die Prüfung erfolgreich.

In Anwesenheit von BFK Günter Trinker, BFR Manfred und den Eltern zeigte die Feuerwehrjugend Kuchl in einem Power-Point-Vortrag Bilder über das abgelaufene Jahr und einen kurzen Tätigkeitsbericht. Anschließend klang der Nachmittag bei Kaffee, Kekes und Kuchen gemütlich aus.

Wir gratulieren allen beteiligten Jugendmitgliedern an diesem Tag für ihre besonderen Leistungen und bedanken uns ganz besonders beim eingespielten Team der Feuerwehrjugend Kuchl (Marlene und Rupert Unterwurzacher, Christian Golser, Stefan Brandauer, Stefan Neureiter, Christoph Schönleitner, Tobias Wölik) für ihr Engagement und ihre vorbildliche Arbeit.

Den Abschluss des Feuerwehr-Jugendjahres bildete - wie immer - die Ausgabe des Friedenslichtes aus Bethlehem am 24.12.2015.

Die 3 Goldenen:  
Christoph Schönleitner, Tobias  
Wölik, Lukas Gsenger.



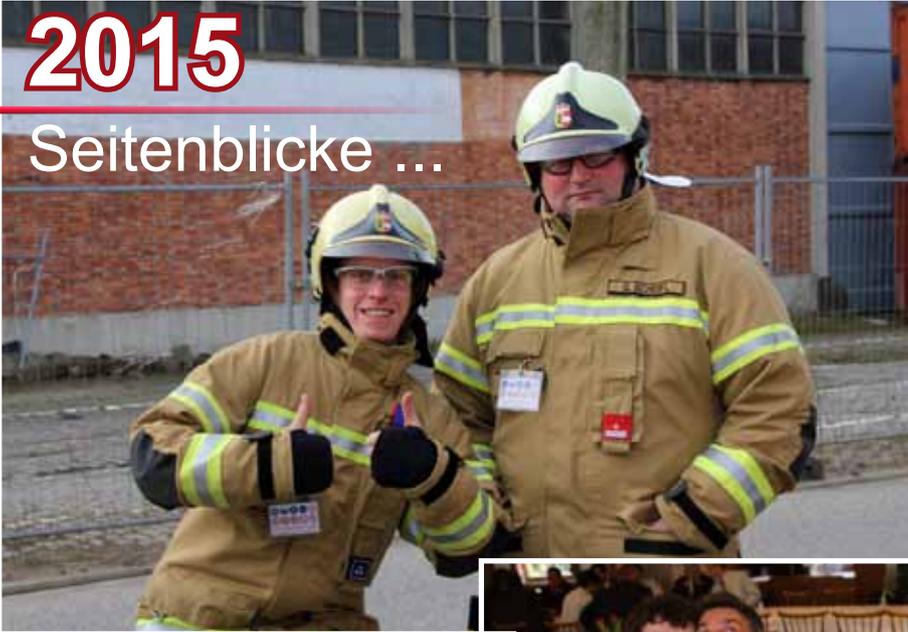
## 2015 - Zusammenfassung

Insgesamt: 209 Einsätze: 18 Brandeinsätze, 176 technische Einsätze, 15 Fehlalarme; 122 Übungen (davon 52 für Leistungsbewerbe); 58 Lehrgänge wurden besucht.

Im Jahr 2015 wurden für Organisation, Einsätze, Ausbildung, Verwaltung und feuerwehrinterne Veranstaltungen: 27.257 Gesamtstunden aufgewendet (davon vom Löschzug Jadorf - 10.124 Stunden).

# 2015

## Seitenblicke ...





# FREIWILLIGE FEUERWEHR KUCHL

## JAHRESBERICHT 2015



### Termine 2016:

- 15.01.2016 - Mitgliederversammlung
- 20.02.2016 - Schitag
- 19.03.2016 - FJ Wissenstest
- 17.04.2016 - Florianifeier
- 08.05.2016 - Feuerwehrfest in Berchtesgaden
- 26.05.2016 - Fronleichnamsprozession
- 04.06.2016 - Übungstag
- 12.06.2016 - Fest Rotes Kreuz Golling
- 03.07.2016 - Jadorferfest
- 14.07.2016 - Landes-Jugendbewerb
- 13.08.2016 - 33. Seefest
- 25.09.2016 - Erntedankfest
- 01.10.2016 - Erntedankfest
- 24.12.2016 - Friedenslicht